



Basar Die ÖVP Ried/Riedmark veranstaltet am 10. Oktober einen Basar für Kinderartikel in der Musikschule. Seite 28 / Foto: Heide Mayrhofer



Musikvideodreh Beim Dreh für das neue Video des Perger Musikduos Marci und Kathi wirkten auch Kinder mit. Der Musikclip soll gemeinsam mit dem neuen Album am 23. Oktober erscheinen. Seite 5 / Foto: Leadersnet Christian Holzinger

400 Einsatzkräfte bei Großübung

Seite 2

■ Schule wird saniert

Für rund zwei Millionen Euro wird derzeit das Schul- und Kindergartengebäude in der Gemeinde Klam saniert. >> Seite 8

■ Gemeinderat tagte

In der Perger Gemeinderatssitzung wurde über eine 30er-Zone in der Dirnbergerstraße sowie in Pergkirchen entschieden.>> Seite 9

Tips Reisen
Foto: GTA
ab 1.899,-
DONAU-KREUZFAHRT
06.-18.04.2027 / Saison A
13.-25.06.2027 / Saison B
20.08.-01.09.2027 / Saison B
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Tips Game.On
die regionale eSportsMesse
powered by **LIWEST**
07.11.2026 • ab 10 Uhr
Promenaden Galerien Linz
Eintritt frei!
Infos unter gameon.tips.at

GROSSER HUSOVARNA & GARDENA LAGERABVERKAUF
FR. 23.10. Industriezeile 36
bis **-50%**
Alles für Ihren Garten!

SCHIFFSUNGLÜCK

Länderübergreifende Großübung auf der Donau forderte Einsatzkräfte

BEZIRK PERG. Ein brennendes Passagierschiff mit rund 200 Menschen an Bord bildete das Szenario für die Großübung „Triton26“ auf der Donau im Gemeindegebiet von Naarn. Rund 400 Einsatzkräfte aus Oberösterreich und Niederösterreich trainierten dabei länderübergreifend gemeinsam für den Ernstfall.

von MARVIN GUGLER

Beteiligt waren mehrere Feuerwehren, das Oö. Rote Kreuz, die Wasserpolizei und die Schiffsfahrtaufsicht. Auch Feuerwehren aus dem Bezirk Amstetten in Niederösterreich nahmen teil. Die Übung wurde vom Bezirksfeuerwehrkommando (Bfkdo) Perg langfristig vorbereitet. Das Bfkdo erklärte, dass die Planungen bereits vor sechs Jahren begonnen hätten. Besonders schwierig sei es gewesen, ein geeignetes Passagierschiff für das Übungsszenario zu finden.

Verletzte mussten vom Schiff gebracht werden

Im Mittelpunkt stand die Frage, wie bei einem größeren Zwischenfall auf einem Passagierschiff möglichst rasch und koordiniert geholfen werden kann. Während die Feuerwehr den Brand bekämpfte und die Evakuierung übernahm, kümmerte sich das Rote Kreuz um die medizinische Versorgung. Die Verletzten mussten vom Schiff an Land gebracht, dort gesichtet und anschließend weiter versorgt werden. Auch der Rettungshubschrauber war Teil der Übung. Zusätzlich betreuten Kriseninterventionsteams Betroffene und Angehörige. Für möglichst realistische Bedingungen sorgten rund 200 Sta-



Als Übungsobjekt diente ein Passagierschiff, das für den geplanten Einsatz zur Verfügung gestellt wurde.

Fotos: Gugler

tisten. Verletzungen und Krankheitsbilder wurden entsprechend dargestellt und geschminkt.

„Im Ernstfall zählt jede Minute – und eine Großschadenslage bewältigt keine Einsatzorganisation allein. Entscheidend ist, dass alle beteiligten Organisationen ihre jeweiligen Stärken zusammenbringen und als eingespieltes System funktionieren. Genau das trainieren wir bei TRITON26“, betont Landesrettungskommandant Reinhard Schmidt.

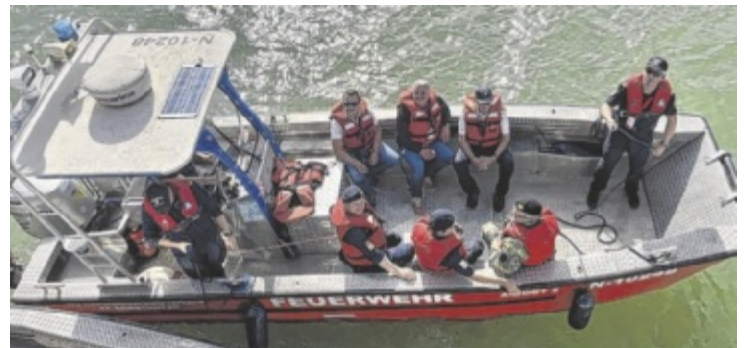
Zusammenarbeit zwischen beiden Bundesländern

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der länderübergreifenden Zusammenarbeit zwischen den Einsatzorganisationen aus Oberösterreich und Niederösterreich. Gerade bei einem größeren Ereignis auf der Donau kann rasche Hilfe über Bezirks- und Landesgrenzen hinweg notwendig werden.

Die Erfahrungen aus dem Übungstag sollen nun ausgewertet und für künftige Einsätze sowie für die Aus- und Weiterbildung genutzt werden.

Am Abend wurde die erfolgreiche Übung gemeinsam mit allen Einsatzkräften gefeiert. ■

Alle Inhalte zum Thema



Zahlreiche Feuerwehrboote brachten die Einsatzkräfte zum Schiff.



Auch ein Hubschrauber war dabei.



Die Statisten nahmen ihre Rolle ernst.



Die Verletzten wurden von den Ersthelfern an Bord versorgt.

DONAUBRÜCKE

Infoveranstaltung sorgt für Kritik

MAUTHAUSEN. Die für Sommer 2028 geplante dreimonatige Sperre der Donaubrücke Mauthausen sorgt erneut für Diskussionen. In einem offenen Brief kritisieren Arbeiterkammer (AK) und Gewerkschaftsbund (ÖGB) Überlegungen zu Aussetzungsvereinbarungen und Kurzarbeit.

von MARVIN GUGLER

Die Donaubrücke Mauthausen beschäftigt Pendler und Unternehmen in der Region bereits seit längerer Zeit. Die bestehende Brücke soll im Sommer 2028 für rund drei Monate für den Individualverkehr gesperrt werden, damit das Tragwerk getauscht werden kann.

Für zusätzliche Diskussionen sorgt nun ein offener Brief von Arbeiterkammer Oberösterreich, ÖGB Oberösterreich und Betriebsräten aus dem Bezirk Perg an WKO-Präsidentin Doris Hummer.

Anlass ist eine von der Wirtschaftskammer Perg organisierte Informationsveranstaltung zur Brückensperre. Laut Arbeiterkammer sollen dabei unter anderem Aussetzungsvereinbarungen und Kurzarbeitsmodelle thematisiert werden.

„Wir halten fest, dass es nicht sein kann, dass die Wirtschaftskammer versucht, die Versäumnisse der Landespolitik auf dem Rücken der Beschäftigten zu kompensieren.“, betont die AK in ihrem Schreiben.

Längere Wege während der Sperre

Die Donaubrücke ist eine wichtige Verbindung zwischen Ober- und Niederösterreich. Für zahlreiche Pendler bedeutet die Sperre längere Arbeitswege und zusätzliche Fahrtkosten. Die



WKO-Präsidentin Doris Hummer bezog Stellung.

Foto: Peter Baier

Arbeiterkammer fordert daher unter anderem ein Verkehrskonzept für die Dauer der Sperre, einen Ausbau des öffentlichen Verkehrs sowie finanzielle Entlastungen für betroffene Beschäftigte.

„Wir erwarten uns daher von der Wirtschaftskammer eine klare Haltung. Die WKO Perg und die WKO Oberösterreich müssen endlich aufhören, die Folgen der Brückensperre auf den Rücken der Beschäftigten abzuwälzen“, kritisiert die Arbeiterkammer.

Doris Hummer weist Vorwürfe zurück

„Mit großer Verärgerung nehme ich den offenen Brief zur Kenntnis, denn die darin erhobenen Vorwürfe sind schlicht und einfach falsch. Weder die WKO Perg noch die WKO Oberösterreich versuchen, die Folgen der Brückensperre auf dem Rücken der Beschäftigten auszutragen“, sagt Doris Hummer zu den Vorwürfen.

Nach ihren Angaben arbeiten Wirtschaftskammer, Land, AMS und Arbeiterkammer bereits gemeinsam an möglichen Lösungen für die Zeit der Sperre.

„Umso unverständlicher ist es, wenn die Arbeiterkammer nun öffentlich einen Konflikt konstruiert, während auf der operativen Ebene längst gemeinsam an Lösungen gearbeitet wird“, betont die WKO-Präsidentin. ■

Wildwochen

03. Okt. – 22. Nov. 2026

bitte um Tischreservierung: Tel. 07264/4613
November – Mai: Mittwoch Ruhetag

*Beim goscherten Wirt gibt's mehr als nur ein
Schmankerl – große Auswahl für jeden Geschmack!*

Wildcremesuppe

nach Jägerart

5,60

Wildsau

leicht gesurt, mit Serviettenschnitte, Reis, Kroketten und warmen Krautsalat

21,80

Hirsch

in Wildsoße, mit Rotkraut, Kroketten, Serviettenschnitte und Pfirsich mit Preiselbeeren

20,80

Gams

in Wildsoße, mit Rotkraut, Kroketten, Serviettenschnitte und Pfirsich mit Preiselbeeren

29,50

Reh

in Wildsoße, mit Rotkraut, Kroketten, Serviettenschnitte und Pfirsich mit Preiselbeeren

23,80

gegrillter Wildschweinlungenbraten

mit hausgemachten Spätzle, Reis, Gemüseallerlei und Blaukraut

23,00

Hühnerfiletspieß

Spieß gegrillt auf Reissockel, mit Gemüseallerlei, Pommes und Salat vom Buffet

22,70

knusprige Entenbrust

auf Orangen-Sauce mit Kroketten, Reis, Gemüseallerlei und Blaukraut

22,50

Zum
goschert'n
Wirt

Gasthof – Pension
HAUNSCHMID

Gasthof u. Pension
Haunschmid - „Da goscherte Wirt“
Rechberg 15 | 4324 Rechberg
Tel.: 07264 4613
Fax.: 07264 4613-29
info@gasthof-haunschmid.at
www.gasthof-haunschmid.at

GAUTSCHFEIER

Wasser und Schwamm für Fachkräfte

GREIN. Wasser, Schwamm und ein jahrhundertealter Brauch standen beim OÖ Druckertag am Stadtplatz im Mittelpunkt: Sechs Lehrlinge wurden im Rahmen einer Gautschfeier feierlich in den Gesellenstand erhoben. Auch zwei Ehrengäutschlinge nahmen an dem Ritual teil.

Als Zeremonienmeister führte Daniel Kreiner, Obmann der Fachgruppe Druck Kärnten, durch die Gautschfeier. Nach altem Brauch wurden die jungen Fachkräfte symbolisch von den „jugendlichen Sünden“ ihrer Lehrzeit freigewaschen. Als Zeichen ihrer Aufnahme erhielten sie einen Gautschbrief und ein Couleurband. Das Gautschen reicht bis ins 16. Jahrhundert zurück und steht für die Verbundenheit innerhalb der Druckbranche.



Nach altem Brauch wurden die Fachkräfte in Grein symbolisch von den „jugendlichen Sünden“ ihrer Lehrzeit freigewaschen. Foto: www.gugler.at/Susanne Reitmann

Die Gautschfeier gilt als traditioneller Abschluss der Lehrzeit und ist Teil des von der Unesco anerkannten immateriellen Kulturerbes Österreichs.

„Das jahrhundertealte Gautschen verbindet unsere Tradition mit der Zukunft der Druckbranche. Im Mittelpunkt stehen dabei unsere jungen Fachkräfte, die mit ihrer Ausbildung, ihrem Können und ihrem Engagement die Branche weitertragen und weiterentwickeln“, sagt Ronald Sonnleitner, Obmann der Fachgruppe Druck Oberösterreich.

Zwei Ehrengäutschlinge

Neben den sechs Lehrlingen stellen sich auch Manuel Adlung, Direktor der Berufsschule 9 Linz, und Eveline Grabmann, Obfrau der WKO-Bezirksstelle Perg, als Ehrengäutschlinge dem Ritual.

Lehrabschluss mit besonderem Stellenwert

Adlung betonte die Bedeutung der Ausbildung: „Eine gute Lehre verbindet fachliches Wissen mit praktischem Können und schafft damit eine starke Basis für den weiteren Berufsweg.“ Das Gautschen mache sichtbar, dass der Lehrabschluss „auch in der Gemeinschaft der Branche einen besonderen Stellenwert hat“.

Grabmann verwies auf die Verbindung von Handwerk, Gemeinschaft und Tradition: „Diese Verbindung aus Tradition, Gemeinschaft und gelebtem Handwerk ist ein Erlebnis, das mir sicher lange in Erinnerung bleiben wird.“

Mit der Gautschfeier am Stadtplatz rückten die jungen Fachkräfte der Druckbranche und ein traditionsreiches Ritual gleichermaßen in den Mittelpunkt. ■

DANKÜCHEN
My happy place.

MADE IN AUSTRIA

KÜCHE ALL-INKLUSIVE
inkl. Geräteset +
Spüle, Armatur und Zubehör
ab **6.390,-**
Die ideale Einstiegsküche
zum kleinsten Preis!
Aktion gültig bis 26.10.2026

DAN FIRST • 3 WOCHEN LIEFERZEIT!
3
WOCHEN

1) Aktion gemäß aktueller DANKÜCHEN-Aktionsliste. Die Ersparnis bezieht sich auf den DANKÜCHEN-Listenpreis. Preise sind Abholpreise, ohne Montage. Gültig bei allen teilnehmenden DANKÜCHEN-Studiopartnern. Werbeprospekt gültig bis 26.10.2026.

STERNENKINDER

Gedenkplatz-Segnung

RIED IN DER RIEDMARK. Auf dem Rieder Friedhof wird am Sonntag, 4. Oktober, um 10 Uhr ein Gedenkplatz für Sternenkinder gesegnet. Die Segnung übernimmt Seelsorgerin Astrid Widerna. Als Sternenkinder werden Kinder bezeichnet, die vor, während oder kurz nach der Geburt

gestorben sind. Der neue Platz soll Angehörigen Raum für Trauer und Erinnerung geben. Er ist auch für Menschen gedacht, die Angehörige ohne Grabstätte in Ried vermissen. Am Gedenkplatz können persönliche Erinnerungstücke wie Kerzen oder Steine abgelegt werden. ■

Dieser Ausgabe liegt das aktuelle Mobilitätsmagazin des ÖAMTC bei:

auto touring extra

KI-PROJEKT

Musikvideo und Album

PERG. Was als gemeinsames Hobby begann, hat sich für die beiden Lokalmatadore Marci und Kathi zu einem vielseitigen Projekt entwickelt. Bereits am Freitag, 23. Oktober erscheint das Debütalbum „Du bist Du“ des Musikduos.

von MARVIN GUGLER



Marci und Kathi gemeinsam mit den beiden Schauspielern Erol Sander (1.v.r.) und Erdogan Atalay (1.v.l.).

Foto: Leadersnet Christian Holzinger

Marci arbeitet als Fliesenleger, Kathi ist selbstständige Fotografin. Auf Instagram und TikTok geben die beiden Einblicke in ihren Alltag als Paar und Eltern und bauen parallel ihre musikalischen Projekte aus.

Das erste Album umfasst zwölf Songs. Einige Titel wie „Du bist Du“, „Immer wieder“, „An alle Mama's“, „Es ist an der Zeit“ und „Find ich Dich“ wurden bereits veröffentlicht. Das komplette

Album erscheint am 23. Oktober ausschließlich online über Streamingdienste und derzeit nicht im Handel. Am selben Tag wird auch der Song „Wir bleiben hier“ veröffentlicht. Dazu entstand ein Musikvideo, das Marci & Kathi gemeinsam mit einem Kinderchor umgesetzt haben.

Ab 23. Oktober ist das Video auf YouTube zu sehen. Auch außerhalb der Musik sind die beiden aktiv. Durch die Zusammen-

arbeit mit Hollywood Megaplex begleiteten sie zuletzt Filmveranstaltungen und Starpremierer. Bei der Premiere von „Im Zeichen des Drachen“ in der Plus-City kam es unter anderem zu Begegnungen mit den Schauspielern Erol Sander und Erdogan Atalay.

Die Texte schreibt Kathi selbst. „Stimme und Musik werden mithilfe von KI erstellt“, erzählt das Paar. ■



Foto: Weibold

Fußgänger kopfüber in Kanal steckengeblieben

KATSDORF. Ein ungewöhnlicher Einsatz hat die Feuerwehr Katsdorf beschäftigt: Ein Fußgänger hatte einen Gegenstand verloren, der durch einen Kanaldeckel gefallen war. Beim Versuch, ihn herauszuholen, blieb der Mann kopfüber im Kanal stecken. Weder er selbst noch Passanten konnten ihn befreien. Die alarmierte Feuerwehr zog den Mann schließlich aus dem Kanal. Danach wurde der Mann zur weiteren medizinischen Abklärung an den Rettungsdienst übergeben.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



BLUMEN FÜR JEDEN ANLASS
HOCHZEITSFLORISTIK
TRAUERFLORISTIK
SERVICE FÜR HYDROKULTUR

20 JAHRE



*Lydia's
Blumenladen*

INH. LYDIA HAIDER

4320 Perg, Herrenstr. 5 | 4283 Bad Zell, Linzer Str. 10
Telefon 07262/53046 | Telefon 07263/7417

www.lydias-blumenladen.at

FEIERN SIE MIT UNS!
-20% AUF ALLES
FR, 2. + SA 3. OKT. 2026
BAD ZELL FEIERT MIT.

Herbstliche Genussstermine im Gasthof Populorum



Wildwochen

sind von 4. Oktober bis 1. November 2026

Wildgenuss-Buffer

Samstag, den 17. Oktober 2026, ab 18.30 Uhr

Pierbacher Geflügelwochen

von 8.-22. November 2026

Es erwarten Sie im speziellen die Pierbacher Weidegans sowie Ente & Bauernhuhn! (Gansl nur auf Vorbestellung)

Wir bitten um Vorreservierung!



Gasthof Populorum

Dorfstraße 5, 4282 Pierbach
Tel.: +43 7267/8213
almwirt@populorum.at
www.populorum.at

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Fr., Sa. u. So. ganztägig geöffnet.
Mittwoch und Donnerstag rasten wir –
für Gruppen sperren wir aber gerne auf.

BESCHLÜSSE

Gemeinderat tagte wieder im Bauamt

PERG. Bei der Gemeinderatssitzung der Stadtgemeinde Perg am Dienstagabend, 22. September, im Bauamt Perg standen zahlreiche Themen auf der Tagesordnung. Neben der gewünschten Tempo-30-Zone in der Dirnbergerstraße wurde auch über das Perg-Shuttle gesprochen.

von MARVIN GUGLER

Fast alle Gemeinderäte waren zur Sitzung gekommen. Bürgermeister Anton Froschauer (VP) eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn beschäftigte sich der Gemeinderat mit der Gemeindefinanzzuweisung 2026. Für die knapp 157.000 Euro musste ein entsprechender Verwendungszweck festgelegt werden.

„Ich glaube es ist sinnvoll wenn wir den Betrag für die Sanierung der Mittelschule Perg Schulzentrum verwenden“, erklärte Froschauer.

Bei der Mittelschule stehen unter anderem neue Fenster und weitere Sanierungsarbeiten an. Auch das Stadtmarketing war Thema. Hier soll es personelle Veränderungen geben. Veränderungen stehen zudem im Bauausschuss

der Stadtgemeinde an. Der Gemeinderat beschäftigte sich auch mit Förderungen. Die Seniorenvereine sollen weiterhin unterstützt werden. Ein Förderansuchen stellte zudem die Askö Perg. Diese soll auch unterstützt werden.

Ein weiterer Grundsatzbeschluss betrifft die Freiwillige Feuerwehr Pergkirchen. Für das Jahr 2030 ist die Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges als Ersatz vorgesehen.

Architektenwettbewerb für Kompetenzzentrum

Weiterhin beschäftigt die Stadt das geplante sonderpädagogische Kompetenzzentrum in Perg. „Derzeit läuft ein Architektenwettbewerb“, betonte Froschauer.

Mit einem Standort in Perg sollen auch kleinere Gemeinden entlastet werden. Für das Zentrum stehen zudem Rücklagen aus dem Wirtschaftspark zur Verfügung.

Ausführlich beschäftigte sich der Gemeinderat auch mit dem Perg-Shuttle. Dass beim Angebot noch Entwicklungsmöglichkeiten bestehen, zeigte sich in der Diskussion. Der Vertrag mit dem zu-



Bürgermeister Anton Froschauer (Mitte) leitete die Sitzung.

Foto: Gugler

ständigen Busunternehmen wird verlängert.

Für die Zukunft stehen auch Anpassungen bei den Tarifen im Raum. In der Sitzung wurden darüber hinaus verschiedene Vorschläge eingebracht. So könnten etwa die Fahrzeiten angepasst oder verlängert werden.

Pachtvertrag für Seyr-Parkplatz soll enden

Eine Veränderung zeichnet sich beim Seyr-Parkplatz ab. „Dieser wird fast kaum genutzt und ist eigentlich als Pendlerparkplatz gedacht“, betonte Froschauer. Der bestehende Pachtvertrag soll daher aufgelöst werden. Auch die Mitgliedschaft der Stadtgemeinde im Hochwasserschutzverband Aist wurde behandelt.

Der Gemeinderat beschloss, sich um einen Austritt aus dem Verband zu bemühen. Zum Abschluss stand ein Verkehrsthema

auf der Tagesordnung, das insbesondere die Sicherheit von Kindern betrifft. Der Gemeinderat beschäftigte sich mit Tempo 30 in der Dirnbergerstraße. Dort gilt derzeit Tempo 50.

Direkt an der Straße befinden sich eine Elternhaltestelle sowie ein Schülerlotse beim Zebrastreifen. Eine Geschwindigkeitsreduktion wird dort bereits länger angestrebt. „Viele Kinder nutzen diese Straße zur Schule“, erklärte Froschauer. Im Vorfeld fanden Prüfungen und mehrere Gespräche mit Betroffenen statt. Der Gemeinderat sprach sich schließlich für Tempo 30 aus. Auch für den Güterweg Stroberg im Ortsgebiet Pergkirchen wurde eine Geschwindigkeitsbeschränkung beschlossen. In weiterer Folge soll eine Prüfung vom Land durchgeführt werden, die schließlich über die Verordnung der Zonen entscheidet. ■

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Lehre, mein Stück vom Kuchen!
Mit einer Lehre als Konditor:in kannst du deine Kreativität ausleben und deine Backkünste perfektionieren. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

DIEBSTAHL

Täter gefasst

BEZIRK. Ein Rumäne (40) soll seinem Arbeitgeber aus dem Bezirk Perg während seiner Arbeitszeit regelmäßig Fleischpakete gestohlen haben. Aufgrund von Kameraaufzeichnungen konnte festgestellt werden, dass der Mann von 7. bis 18. August 2026 täglich mehrere Fleischpakete gestohlen haben soll. Bei der polizeilichen Vernehmung zeigte sich der 40-Jährige geständig, im Zeitraum von etwa eineinhalb Jahren, mehrmals Fleischpakete gestohlen zu haben. ■

Türen, die zum Zuhause passen

VORDERWEISSENBACH. Eine neue Haustür oder Innentür ist eine Entscheidung, die man nicht jeden Tag trifft. Sie soll zum eigenen Zuhause passen, gut aussehen und natürlich auch in Sachen Qualität und Funktion überzeugen. Bei WIPPRO in Vorderweißenbach können sich Besucherinnen und Besucher von 9. bis 11. Oktober bei der Herbst-Türen-Hausmesse selbst ein Bild von den aktuellen Möglichkeiten machen.

Vielfalt zum Anschauen und Ausprobieren

Von 9. bis 11. Oktober, jeweils von 9 bis 17 Uhr, lädt das oberösterreichische Familienunternehmen in seinen Schauraum ein. Dort gibt es zahlreiche Haustüren und Innentüren in unterschiedlichen Designs, Materialien und Oberflächen zu entdecken. Von

klassisch und zeitlos bis modern reicht die Auswahl. So lässt sich direkt vor Ort vergleichen, was zum eigenen Wohnstil und zum jeweiligen Zuhause passt.

Persönliche Beratung von Anfang an

Neben der Vielfalt steht vor allem die persönliche Beratung im Mittelpunkt. Die WIPPRO-Expertinnen und -Experten nehmen sich Zeit für individuelle Wünsche und Fragen und begleiten die Besucher bei der Auswahl der passenden Tür. Dabei geht es nicht nur um das Design, sondern ebenso um Funktion, Sicherheit und die passende Ausführung.

Hausmesse mit besonderen Angeboten

Auch bei den Hausmesse-Aktionen ist einiges dabei: Wer eine Innentür bestellt, erhält einen hochwertigen Türdrücker kosten-

los dazu. Beim Kauf einer Haustür ist der Schließzylinder inklusive. Zusätzlich bietet WIPPRO nach Auftragserteilung ein kostenloses Profi-Aufmaß sowie eine individuelle Sicherheits- und Designberatung an.

Wer also über neue Türen für Haus oder Wohnung nachdenkt, findet bei der Herbst-Türen-Hausmesse Gelegenheit, sich in aller Ruhe inspirieren zu lassen und persönlich beraten zu werden.

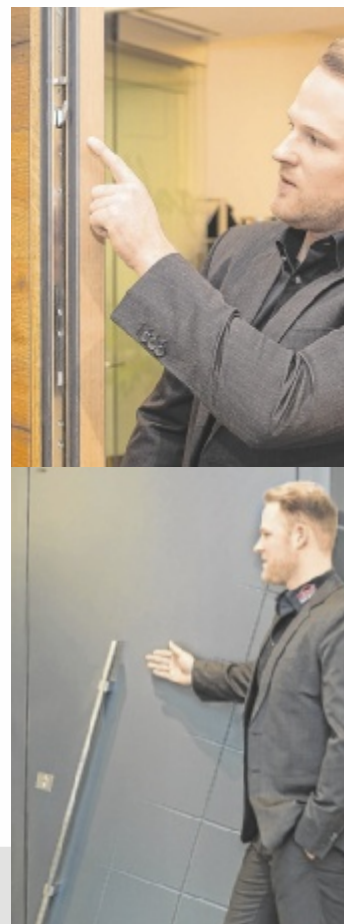
Herbst-Türen-Hausmesse bei WIPPRO

9. bis 11. Oktober 2026, jeweils 9 bis 17 Uhr
WIPPRO, Vorderweißenbach

www.wipro.com

Anzeige

Herbst-Türen-Hausmesse bei Wipro
09. - 11. Okt. 2026 Fotos: Wipro GmbH



www.wipro.com

Qualität aus Österreich seit 1955

Wipro®

HERBST TÜREN- HAUSMESSE

in Vorderweißenbach
09. – 11. Oktober 2026 von 9–17 Uhr

HAUSMESSE-AKTIONEN:*

GRATIS* Türdrücker
beim Kauf ab 5 Innentüren



2 Drückermodelle zur Auswahl

GRATIS* Zylinder
zu Ihrer neuen Haustür



GRATIS* Aufmaß
Ihrer Türen



Alles aus
einer Hand:
**Beratung,
Produktion &
Montage**

*Aktionen gültig bei Vertragsabschluss während der Herbst-Türen-Hausmesse in Vorderweißenbach. Keine Barablöse.

Wipro GmbH · Gewerbestraße 2 · 4191 Vorderweißenbach
Tel.: +43 (0)7219 / 7004 · E-Mail: info@wipro.at

BILDUNG

Gemeinde investiert 2 Millionen Euro für Schulsanierung

KLAM. Rund zwei Millionen Euro investiert die Gemeinde Klam in die Sanierung des Schulgebäudes, in dem auch der Kindergarten untergebracht ist. Der Kindergartenbetrieb startete bereits.

von MARVIN GUGLER

Derzeit besuchen jeweils rund 40 Kinder die Volksschule und den Kindergarten in Klam. Die Arbeiten am Gebäude starteten Anfang Juni, kurz vor Ferienbeginn. Nach mehr als 50 Jahren Nutzung war eine umfassende Sanierung notwendig.

„Unter anderem werden neue Fenster eingebaut, die Klassenräume gestrichen oder auch ein Lift wird nachgerüstet. Somit ist das Gebäude dann auch barrierefrei“, erklärte Bürgermeister Johannes Achleitner (VP). Damit wird das Gebäude nicht nur optisch erneuert, sondern auch technisch auf einen zeitgemäßen Stand gebracht.

Auch bei der Haustechnik gibt es größere Veränderungen. Die alte Ölheizung wird entfernt und



Bürgermeister Johannes Achleitner mit dem Bauplan.

Fotos: Gugler

durch eine moderne Pelletsheizung ersetzt. Zusätzlich wird das Schuldach saniert.

4 Klassenräume entstehen im Gebäude

„Hier bekommt die Schule dann auch eine moderne PV-Anlage“, freut sich der Ortschef. Damit soll künftig auch ein Teil des benötigten Stroms direkt am Gebäude erzeugt werden. Ein wichtiges Ziel der Sanierung ist es, die laufenden Energiekosten zu senken. Der Kindergarten ist bereits wieder in Betrieb. Die

Volksschüler werden während der Bauarbeiten derzeit in der Volksschule Saxen unterrichtet. Noch in diesem Jahr sollen sie in das sanierte Schulgebäude in Klam zurückkehren.

Für den Unterricht stehen künftig vier Klassenräume und ein neues Lehrerzimmer zur Verfügung.

Auch der nachgerüstete Lift soll die Nutzung des Gebäudes erleichtern. An der Volksschule sind derzeit fünf Lehrkräfte tätig. Auch Direktorin Bianca Spiegl freut sich bereits auf das

erneuerte Schulgebäude. „Für mich als Bürgermeister, aber auch für uns als Gemeinderat war es wichtig, hauptsächlich Firmen aus der Region Bezirk Perg mit der Sanierung zu beauftragen. Fast alle Firmen, wo es möglich war, kommen aus der Region“, erzählt der Ortschef. Mit der Sanierung soll die Schule technisch und räumlich an heutige Anforderungen angepasst werden.

„Ich glaube, dass ein komfortabler und zeitgemäßer Unterricht wichtig ist, und das schaffen wir mit der Sanierung auch“, freut sich Achleitner. ■



Auch an der Fassade wird gearbeitet.

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Lehre, die Genuss auf den Teller bringt!

Mit einer Lehre als Fleischer:in bringst du täglichen Genuss auf den Teller und lässt feine Delikatessen entstehen. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



SICHERHEIT

Polizei lädt zum Kaffee

MAUTHAUSEN. Unter dem Motto „Nach einem Kaffee mit uns sieht die Welt gleich sicherer aus!“ lädt die Polizei am Dienstag, 20. Oktober, ab 9 Uhr zu „Coffee with Cops“ in den Donaupark Mauthausen ein. Bei einem Kaffee besteht die Möglichkeit, mit der Polizei ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Die Polizei freut sich über viele Besucher. ■

LANDJUGEND

Lieblingsplatzerl wird vor den Vorhang geholt

BEZIRK. Die Landjugend Bezirk Perg plant mit „PERGsteigen – Lieblingsplatzerl herzeigen“ ein LEADER-Projekt, das besondere Orte in allen 26 Gemeinden des Bezirks sichtbar machen soll.

Im Mittelpunkt stehen Plätze, Aussichtspunkte und Naturräume, die für die Menschen vor Ort eine besondere Bedeutung haben. Dabei sollen nicht nur bekannte Ausflugsziele berücksichtigt werden.

Auch weniger bekannte Orte, die oft nur Einheimischen ein Begriff sind, sollen vorgestellt werden. Gemeinsam mit den jeweiligen Ortsgruppen möchte die Landjugend passende Lieblings-



Auch Kinder gestalteten ihre Lieblingsplätze.

Foto: Landjugend Bezirk

plätze auswählen. Dazu werden Informationen, Fotos und Wissenswertes gesammelt. So soll nach und nach ein möglichst

vielfältiger Überblick über besondere Orte in allen 26 Gemeinden des Bezirks Perg entstehen. Auf der Website der Landjugend Bezirk Perg soll daraus eine gemeinsame Übersicht entstehen. Zusätzlich sind vor Ort QR-Codes vorgesehen.

Diese führen direkt zu den Informationen über das jeweilige Lieblingsplatzerl und machen gleichzeitig auf weitere besondere Orte im Bezirk aufmerksam.

Damit soll das Projekt nicht nur online sichtbar sein.

Die Besucher sollen angeregt werden, die beschriebenen Orte selbst aufzusuchen und den Bezirk Schritt für Schritt neu kennenzulernen. ■

VORSTAND

Bürgerliste wählte neu

LANGENSTEIN. Die Bürgerliste Pro Langenstein hielt am 23. August im Gasthaus Pree ihre Vorstandswahl ab. Neben der Wahl des Vorstandes wurden auch die kommenden Aufgaben und erste Vorbereitungen für die Gemeinde- und Bürgermeisterwahl 2027 besprochen.

Obmann Christoph Schmalzer sagte: „Ich bin froh, ein so motiviertes Team hinter mir zu haben, das mir mit Rat und Tat zur Seite steht.“

Schmalzer ist aktuell Mitglied des siebenköpfigen Gemeindevorstandes. Die Ortspartei verfügt im 25-köpfigen Gemeinderat über fünf Mandate.

Nach dem offiziellen Teil stand eine Verkostung für den Langensteiner Weihnachtsmarkt auf dem Programm. ■

JUNGE VOLKSWAGEN

Sichere dir deinen jungen Volkswagen mit gratis Winterkomplettträgern im Wert von bis zu **€ 1.400,- ***



*Limitiertes Angebot, gültig solange der Vorrat reicht: kostenlose Alu-Winterkomplettträger bei Kauf eines jungen Volkswagen Verbrenner bzw. eHybrid Modells. Bezugsberechtigt sind VW Polo, Taigo, T-Cross, T-Roc, T-Roc Cabrio, Golf, Golf Variant, Tiguan, Tayron, Passat Jungwagen mit EZ-Datum bis zum 30.11.2026 mit einem max. Jungwagenalter von 18 Monaten. Aktion gültig vom 01.10.2026 bis 30.12.2026 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 1 – 8,9 l/100 km. Stromverbrauch (kombiniert): 12 – 19,9 kWh/100 km. CO₂-Emissionen (kombiniert): 25 – 201 g/km. Symbolbilder. Stand 09/2026.



Autohaus
Ortner

4320 Perg, Gewerbestraße 8
4222 Langenstein, Georgstraße 20
Telefon +43 7262 52550
www.autoortner.at/perg

AUSZEICHNUNG

Mühlviertler Alm punktet

PERG/FREISTADT. Gleich mehrere Leader-Projekte der Mühlviertler Alm wurden in den vergangenen Wochen ausgezeichnet. Die Region umfasst zehn Gemeinden, neun davon liegen im Bezirk Freistadt, Sankt Georgen am Walde gehört zum Bezirk Perg.

Besonders erfolgreich war die „Arge-Alm-Drone – Tierrettung Mühlviertler Alm“. Zehn Jagdgesellschaften arbeiten dabei zusammen, um Rehkitze vor der Grünlandmahd zu schützen. Mit zehn Wärmebilddrohnen werden Wiesen abgesucht und Tiere rechtzeitig aus der Gefahrenzone gebracht. Das Projekt erhielt den Regionalitätspreis in der Kategorie Land- und Forstwirtschaft. Ausgezeichnet wurde auch die Gemeinschaftsstiftung



Die Preisverleihung des Regionalitätspreis: Landeshauptmann Thomas Stelzer (2.v.r.), Bezirksjägermeister Franz Auinger (6.v.l.), sowie LEADER-Managerin Renate Fürst (3.v.r.) und Sponsor Franz Hackl (1.v.l.).

Foto: Mühlviertler Alm

Mühlviertel. Sie unterstützt kleinere regionale Projekte, die über bestehende Förderwege oft nur schwer Finanzierung bekommen. Geld aus der Region soll dabei wieder für Vorhaben in der Region eingesetzt werden.

Seit 1995 Leader-Region

Ein weiterer Preis ging nach Schönaun im Mühlkreis. Die neugestaltete klimafitte Ortsmitte erreichte beim Oö. Ortsbildpreis

2026 den ersten Platz im Mühlviertel. Dem Projekt ging ein Bürgerbeteiligungsprozess voraus, der über Leader unterstützt wurde.

Die Mühlviertler Alm ist seit 1995 anerkannte Leader-Region. Zu ihr gehören Bad Zell, Kaltenberg, Königswiesen, Liebenau, Pierbach, Schönaun, St. Georgen am Walde, St. Leonhard bei Freistadt, Unterweißenbach und Weitersfelden. ■

DREI

Mehr Glasfaser-Auswahl in OÖ

Oö. Drei bringt gemeinsam mit BBOÖ leistungsstarke Glasfaser für Haushalte in rund 300 Gemeinden.

Schnelles und zuverlässiges Internet ist heute die Grundlage für den digitalen Alltag. Ob Homeoffice, Streaming, Online-Gaming, Videotelefonie oder moderne KI-Anwendungen: Immer mehr Bereiche unseres Lebens benötigen leistungsfähige Verbindungen und stabile Netze. Für zahlreiche Haushalte in Oberösterreich eröffnet sich nun eine neue Auswahlmöglichkeit. Drei erweitert seine bestehende Glasfaser-Kooperation mit der BBOÖ Breitband Oberösterreich GmbH und bietet seine Glasfaserlösungen ab sofort auch für Privatkunden an. Damit können Haushalte in rund 300 oberösterreichischen



Drei bietet seine Glasfaserlösungen ab sofort auch für Privatkunden an. Foto: Drei Österreich

Gemeinden die leistungsstarke Glasfaserinfrastruktur der BBOÖ nutzen und aus den Internet- und Digitalangeboten von Drei wählen. Insgesamt profitieren mehr als 110.000 Anschlusspunkte von einem erweiterten Anbieterangebot

und attraktiven Glasfaserprodukten. Die neuen Tarife bieten Bandbreiten von bis zu 1.000 Mbit/s und setzen auf symmetrische Geschwindigkeiten. Das bedeutet, dass Uploads und Downloads gleich schnell erfolgen. Gerade bei Videokon-

ferenzen, Cloud-Anwendungen, Content Creation oder beim Austausch großer Datenmengen sorgt dies für mehr Komfort und eine stabile Performance.

Leistungsstarkes WLAN ohne Zusatzkosten

Auch in den eigenen vier Wänden spielt eine verlässliche Internetversorgung eine immer größere Rolle. Bei den entsprechenden Tarifen ist daher eine FRITZ!Box für leistungsstarkes WLAN ohne Zusatzkosten inkludiert. Smartphones, Tablets, Smart-TVs und Homeoffice-Arbeitsplätze lassen sich damit einfach und zuverlässig vernetzen. Zum Start ist beispielsweise BBOÖ Internet 300 bereits um 36,47 Euro* statt 42,90 Euro pro Monat erhältlich. Mehr Informationen unter drei.at/glasfaser-bbooe. ■ Anzeige

* Aktion 15% auf das monatliche Grundentgelt: 15% Rabatt auf das monatliche Grundentgelt bis Ablauf der Mindestvertragsdauer. Ab dem 25. Monat gilt das reguläre monatliche Grundentgelt und ist der Unlimited Mix kompatibel (Details auf drei.at/mix). Voraussetzung: Neuanmeldung eines BBOÖ Internet Tarifs mit 24 Monaten Mindestvertragsdauer und vorherige Bestellung eines kostenpflichtigen Glasfaser-Anschlusses beim Ausbaupartner BBOÖ. Aktionsverfügbarkeit abhängig vom Glasfaser-Ausbauzustand an der Vertragsadresse. Jeweils verfügbare Aktionen und Details auf drei.at/glasfaser-bbooe.

VANDALEN

Kirche verwüstet

GREIN. Unbekannte Täter haben in der Pfarrkirche in Grein gewütet, die Polizei bittet um Hinweise aus der Bevölkerung.

von MARVIN GUGLER

Am Dienstag, 22. September zwischen 8 und 11.15 Uhr verstreuten bislang unbekannte Täter Utensilien aus dem Beichtstuhl, Gebetsbücher, Andachtsbilder von Heiligen und Sitzpolster auf dem Boden der Kirche. Im rechten Seitenschiff wurde der Deckel des Taufbeckens heruntergerissen, das abgebrochene Kreuz sowie zwei Stolen des Pfarrers im Weihwasser versenkt. Der oder die Täter haben im Beichtstuhl einen Fahrradschlauch zurückgelassen. Hinweise zu den Tätern bitte an die Polizeiinspektion Grein unter der Tel. 059133 4323. Auf



Die Vandalen wüteten in der Pfarrkirche in Perg. Foto: Leopold Gruber

Anfrage der Tips meldete sich auch Pfarrer Leopold Gruber zu Wort: „Aufmerksam geworden sind Mitarbeiter die mich sofort informierten. Ich rief dann die Polizei an“, berichtet der Priester. Die Kirche soll weiterhin geöffnet bleiben und nicht zugesperrt werden. „Solche Taten gibt es leider. Damit muss man auch rechnen. Vom Schaden her ist der Materialwert meines Wissens eher gering“, betont Gruber. ■

NACHRUF ROSA GUMPLMAYR

Ried nimmt Abschied

RIED IN DER RIEDMARK. Rosa Gumplmayr ist nach schwerer Krankheit im Alter von 56 Jahren am 12. September verstorben. Die langjährige Kommunalpolitikerin, Ortsbäuerin und Direktvermarkterin prägte das Leben in ihrer Heimatgemeinde über viele Jahre mit.



Die Gemeinde Ried würdigt das Wirken von Rosa Gumplmayr. Foto: Privat

Gumplmayr wuchs auf einem Bauernhof in Hinzenbach auf und arbeitete nach ihrer Ausbildung bei Rosenberger in Wels. Mit ihrem Mann Ernst baute sie den landwirtschaftlichen Betrieb weiter aus. Mitte der 1990er-Jahre spezialisierte sich die Familie auf die Legehennenhaltung und entwickelte einen Direktvermarktungsbetrieb, der auf vielen Märkten vertreten war. Von 1997 bis 2015 war Gumplmayr Ersatzgemeinderätin und Mitglied des Familienausschusses. Danach wirkte sie als Ge-

meinderätin und Gemeindevorständin; bis Juni 2020 war sie auch Vizebürgermeisterin. Seit 2014 war sie Parteiofbrau der ÖVP Ried. Ab 2021 arbeitete sie, soweit es ihre Gesundheit erlaubte, im Gemeinderat, Gemeindevorstand und im Ausschuss für Raumplanung und Bauangelegenheiten mit. Die Gemeinde würdigt Gumplmayrs persönlichen Einsatz und ihr Engagement für die Entwicklung von Ried in der Riedmark. ■

**AB SOFORT MIT EIGENER
OUTLET-ABTEILUNG**

Dirndl
ab 99,95

Dirndlbluse
ab 19,95

Lederhose
ab 99,95

Hemd ab
29,95

Jetzt schon:
Urfix-Outfit
sichern

EGGER
TRACHTEN

Egger Trachten in der Lederfabrik, Leonfeldner Straße 328, 4040 Linz
Dienstag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr geöffnet, Samstag von 9 bis 17
Uhr, Tel: 0732 - 25 35 22, www.egger-trachten.at



*Lehrbetrieb
der Woche*



Outdoor-Aktivitäten beim Lehrlingscollege 2026

Fotos: Land OÖ

DURCHSTARTEN

Lehre beim Land: Mehr als 20 Berufe und viele Möglichkeiten

OÖ. Der Einstieg ins Berufsleben ist für junge Menschen ein großer Schritt. Eben noch Mitschüler, Stundenplan und das Läuten der Schulglocke – plötzlich gehören Kollegen, fixe Aufgaben und Verantwortung zum Alltag. Und dazu eine Frage, die viele Jugendliche beschäftigt: Wie geht es für mich weiter?

Daniel, der gerade die Lehre zur Straßenerhaltungsfachkraft bei der Straßenmeisterei Raab macht, kann sich noch gut an die ersten Tage erinnern. Vieles war neu: die Menschen, die Abläufe, die Aufgaben und das Gefühl, nun tatsächlich im Berufsleben angekommen zu sein. „Ich bin gleich am ersten Tag sehr nett empfangen worden. Mir wurde die Straßenmeisterei gezeigt und wir haben die Abläufe besprochen. Am zweiten Tag durfte ich schon beim Streckendienst mitfahren.“ Daniel ist mittlerweile im dritten Lehrjahr, kennt sich beim Land Oberösterreich gut aus und weiß, an wen er sich wenden kann, wenn doch einmal eine Frage auftaucht. Viele Dinge, die am Anfang noch neu und ungewohnt waren, sind inzwischen

Routine geworden. „Mittlerweile bekomme ich eine Aufgabe und erledige sie selbstständig. Ich bin jetzt auch viel mehr auf den Baustellen unterwegs. Gerade die Abwechslung gefällt mir: Wir setzen zum Beispiel Leistensteine für Gehsteige, asphaltieren, machen Bankette oder schneiden die Sträucher entlang der Straßen.“

Persönliche Begleitung von Anfang an

Damit Jugendliche Schritt für Schritt in ihre Aufgaben hineinwachsen können, braucht es neben Zeit und Erfahrung vor allem eines: Menschen, die sie auf ihrem Weg begleiten. Deshalb hat jeder Lehrling beim Land Oberösterreich einen eigenen Ausbilder. Sie sind wichtige Ansprechpersonen, unterstützen bei Herausforderungen und fördern gezielt dort, wo Talente und Interessen sichtbar werden.

„Für uns zählt nicht nur das fachliche Wissen im Beruf, sondern vor allem auch die Entwicklung der Persönlichkeit. Wir begleiten unsere Lehrlinge Schritt für Schritt, nehmen uns Zeit und helfen dabei, Potentiale zu ent-

fallen. Das ist die Basis für eine gute Ausbildung und ein starkes Miteinander“, so Reinhard Aumayr, Ausbildungsleiter beim Land Oberösterreich.

Mehr als 20 Berufe – viele Wege ins Berufsleben

In mehr als 20 Lehrberufen bildet das Land Oberösterreich junge Menschen aus: Vom kaufmännischen Bereich über die Vermessungstechnik, Applikationsentwicklung und Chemie-Labortechnik bis hin zur Straßenerhaltung und dem Gastronomiebereich. Ausbildungsplätze gibt es in ganz Oberösterreich und damit für viele Jugendliche direkt in Wohnortnähe.

Einblicke über den eigenen Arbeitsplatz hinaus

Während der Ausbildung lernen die Jugendlichen unterschiedliche Abteilungen des Landesdienstes kennen. Wer seine Ausbildung beispielsweise an einer Bezirkshauptmannschaft absolviert, kann im Zuge von Job-Rotationen auch in andere Bereiche hineinschnuppern. So sammeln die Lehrlinge zusätzliche Erfahrungen, lernen neue Aufgaben



Lehrling Daniel Steindl von der Straßenmeisterei Raab

und Teams kennen und können zugleich besser herausfinden, wo ihre eigenen Interessen und Stärken liegen.

Zwei Wochen, in denen die Persönlichkeitsentwicklung im Mittelpunkt steht

Ein besonderer Bestandteil der Ausbildung beim Land Oberösterreich ist das Lehrlings-College. Einmal jährlich kommen Lehrlinge aus unterschiedlichen Berufen und dem ganzen Bundesland zusammen. Für zwei Wochen rückt der normale Arbeitsalltag in den Hintergrund. Stattdessen geht es um Fähigkeiten, die kein Lehrbuch vermitteln kann: miteinander kommunizieren, im Team Lösungen finden, vor anderen Menschen auftreten, präsentieren und Verantwortung übernehmen. Gerade für junge Menschen kann das eine wichtige Erfahrung sein. Wer sich zu Beginn vielleicht noch nicht zutraut, vor einer Gruppe zu sprechen, merkt plötzlich: Das geht. Wer gewohnt ist, Aufgaben lieber allein zu lösen, erlebt, wie viel gemeinsam möglich ist. „Beim Lehrlings-College habe ich vor

allem viele neue Leute kennengelernt. Das fand ich schon cool. Beim Teambuilding kommt man mit Lehrlingen aus ganz anderen Bereichen zusammen, die man im normalen Arbeitsalltag wahrscheinlich gar nicht kennenlernen würde“, erzählt Daniel.

Mehr als eine Ausbildung

Eine Lehre kann der Start in eine gemeinsame berufliche Zukunft sein. Das Land Oberösterreich ist an langfristigen Beschäftigungsverhältnissen interessiert und strebt, wo es möglich ist, nach erfolgreichem Abschluss der Lehrabschlussprüfung eine weitere Beschäftigung an. Auch die berufliche Weiterentwicklung wird durch Weiterbildungen, Spezialisierungen und Zusatzqualifikationen unterstützt. Gleichzeitig bietet der Landesdienst Rahmenbedingungen, die bereits während der Ausbildung wichtig sind: geregelte und planbare Arbeitszeiten, finanzielle Boni für besondere

Leistungen und verschiedene Vergünstigungen. In den Straßen- und Brückenmeistereien ist zudem mindestens zweimal pro Monat eine Vier-Tage-Woche möglich. Für Daniel sind es aber nicht nur die Rahmenbedingungen, die zählen. Vor allem das Team und die abwechslungsreiche Arbeit machen für ihn den Unterschied: „Ich freue mich eigentlich jeden Tag auf den nächsten Arbeitstag, weil es mir wirklich Spaß macht. Ich schätze meine Kollegen, die Arbeitszeiten und dass die Arbeit so abwechslungsreich ist. Man erlebt einfach viel.“

Gut vorbereitet ins Berufsleben

Eine Lehre ist für viele Jugendliche der erste große Schritt ins Berufsleben. Beim Land Oberösterreich werden sie dabei nicht nur fachlich ausgebildet, sondern von Anfang an begleitet und gefördert. Mit über 20 Lehrberufen und Ausbildungsplätzen in ganz

Oberösterreich gibt es dafür viele Möglichkeiten. Wer im kommenden Jahr eine Lehre beim Land Oberösterreich beginnen möchte, findet alle aktuellen Lehrstellen und Informationen zur Bewerbung am Karriereportal des Landes Oberösterreich. ■ Anzeige

Lehre beim Land Oberösterreich

- Über 20 Lehrberufe
- Lehrstellen in ganz Oberösterreich
- Persönliche Begleitung während der Ausbildung
- Zweiwöchiges Lehrlings-College
- Job-Rotationen und Einblicke in unterschiedliche Bereiche
- Weiterbildungen und Entwicklungsmöglichkeiten
- Geregelte und planbare Arbeitszeiten
- Finanzielle Boni für besondere Leistungen

Jetzt bewerben!



Dein Talent, deine Lehre, dein Land.



Alle offenen Lehrstellen findest du auf dem Land OÖ Karriereportal. Jetzt bewerben!



ERÖFFNUNG

Regionale Produkte von Landwirten finden Platz im neuen Hofladen

ST. THOMAS/BLASENSTEIN.

Beim Damböckhof in Sankt Thomas am Blasenstein ist in den vergangenen Monaten ein neuer Hofladen entstanden. Wo früher eine alte Scheune stand, befindet sich nun ein neues Verkaufsgebäude mit Produkten von Landwirten aus der Umgebung. Die Eröffnung findet am Sonntag, 4. Oktober statt.

von MARVIN GUGLER



Der Hofladen Damböck eröffnet am 4. Oktober.

Fotos: Gugler

Der Hof wurde früher für die Milchviehhaltung genutzt. Martin Mühllehner übernahm den Betrieb von seinen Großeltern und führt ihn heute im Bereich Forstwirtschaft weiter.

Gemeinsam mit Roland Leitner entstand Anfang des Jahres die Idee für einen eigenen Hofladen. „Grund dafür war, dass es zwar zahlreiche Landwirte in der Umgebung gibt, die vor Ort ihre eigenen Produkte verkaufen, aber keinen großen Hofladen, wo man alles findet“, erzählt Mühllehner. Bevor mit dem Bau begonnen wurde, informierten sich die beiden über das Angebot anderer

Selbstbedienungsläden: „Wir sahen uns sicher zehn bis 15 verschiedene Hofläden an, um uns Eindrücke zu verschaffen“, betonte Mühllehner.

Rund 600 Produkte sind im Hofladen zu finden

Das Gebäude wurde Großteils in Eigenleistung errichtet. Im Inneren befinden sich Regale, Kühlschränke und eine Gebäckbox. Bezahlbar werden kann in Selbstbedienung bar oder mit Bankomatkarte. Auch bei der Energieversorgung setzen die Betreiber

auf eine eigene Lösung. „Auch eine PV-Anlage befindet sich auf unserem Dach, damit können wir den Strom für den Hofladen selbst erzeugen“, betonte Mühllehner. Geplant sind rund 600 verschiedene Produkte von Landwirten aus der Umgebung.

„Die Landwirte räumen ihre Ware selbst in die Regale ein. Wir verlangen auch keine Miete für die Regale.

Nur ein kleiner Aufschlag auf die Produkte kommt von uns dazu. Diesen Betrag nehmen dann wir ein“, erzählt Mühllehner. Der



Die Idee hatten Martin Mühllehner und Roland Leitner (v.l.).

Hofladen soll täglich von 5 bis 22 Uhr geöffnet sein.

Großes Eröffnungsfest mit Musik und Verpflegung

Zu Beginn wollen die Betreiber besonders beim Bezahlssystem unterstützend vor Ort sein. Auch frisches Gebäck ist vorgesehen. Eröffnet wird der neue Hofladen am Sonntag, 4. Oktober. Beginn ist um 8 Uhr mit einer Feldmesse. Danach gibt es Verpflegung, ein musikalisches Programm und Unterhaltung für Kinder. Martin Mühllehner und Roland Leitner freuen sich über viele Gäste. ■

OLDTIMER

Planung läuft

MÜHLVIERTEL. Die Vorbereitungen für die Mühlviertel Classic 2027 laufen bereits. Von 10. bis 12. Juni wird die Oldtimer-Veranstaltung, die fahrend für den guten Zweck ausgetragen wird, über rund 480 Kilometer durch die Region gehen. Nennungen sind schon möglich. Teilnehmen können Besitzer von Oldtimern bis einschließlich Baujahr 1985. Der Rallye Club Mühlviertel arbeitet derzeit an der genauen Streckenführung. ■

BLICK ZUM NACHBARN

Römische Stadt gefunden

NÖ/OÖ. Bei St. Pantaleon-Erla (Bezirk Amstetten, Niederösterreich) nahe der oberösterreichischen Grenze hat ein Forschungsteam die Überreste einer bislang unbekannten römischen Stadt entdeckt.

Geophysikalische Untersuchungen zeigen ein 25 bis 30 Hektar großes, planmäßig angelegtes Stadtgebiet mit regelmäßigem Straßennetz. Besonders bemerkenswert ist ein Amphitheater, das Platz für rund 8.000 Men-

schen geboten haben dürfte.

Die Siedlung entstand nach aktuellem Forschungsstand um 80 n. Chr. und wurde um 180 n. Chr. offenbar planmäßig aufgegeben. Weil das Areal danach nicht wieder besiedelt wurde, sprechen die Forscher von einer archäologischen „Zeitkapsel“.

Möglicherweise handelt es sich um das aus antiken Quellen bekannte „Claudivium“. Der Geograf Claudius Ptolemäus erwähnte im 2. Jahrhundert einen

Ort dieses Namens mit Koordinaten, die zur Fundstelle passen könnten. Gesichert ist diese Zuordnung bislang aber nicht. Besonders interessant ist, dass die Forschungen auch über die Donau reichen.

In Obersebern in Naarn im Machlande wurden Überreste mehrerer temporärer römischer Lager nachgewiesen. Sie gelten als großer Hinweis darauf, dass der römische Einfluss nicht an der Donau endete. ■

A U T O H A U S
GMEINER**SKODA**

OKTOBERFEST

in Baumgartenberg



 **Samstag,
3. Oktober 2026**
von 9.00 bis 17.00 Uhr

 **Autohaus Gmeiner
Baumgartenberg**

MEGA PREIS ZU GEWINNEN!

Ein Wochenende im
4*S Hotel Freigold Freistadt
inkl. 3/4 Verwöhnungsnuss
für 2 Personen, Anreise mit einem
neuen Skoda Elektrofahrzeug

Unsere Highlights:

- › Premiere unserer **neu gestalteten Schauraumfassade**
- › Alle **vollelektrischen Škoda Modelle** live erleben und Probe fahren
- › Attraktive **Eröffnungsangebote**
- › Stimmung & Unterhaltung mit **Mario Sacher**
- › Kulinarische **Schmankerl**
- › Musikalische Umrandung mit den **Oldies**
- › Buntes **Kinderprogramm** für die kleinen Gäste



WIRTSCHAFT

Unternehmerinnen trafen sich zum Austausch

KLAM. Rund 30 Unternehmerinnen kamen am Freitag, 18. September, bei „Business meets Burgmauern“ auf Burg Clam zusammen. Eingeladen hatte die Frau in der Wirtschaft Perg.

Zum Auftakt führte Verena Schön durch das Burgmuseum und gab Einblicke in die Geschichte der Burg. Anschließend standen persönliche Erfahrungen aus dem Unternehmerinnenalltag im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Unternehmerinnengeschichten ungeschminkt“ berichteten Lisa Stundtner von Mona Liesa Dessous, Martina Kühhas von Mobilitätsservice Rehatechnik Rammer und Monika Arzt von



Mit dabei (v.l.): Bezirksvorsitzende Verena Ebenhofer, Adela Spronk, Christina Pilsl, Elisabeth Medel und WKO-Obfrau Eveline Grabmann. Foto: Frau in der Wirtschaft

„Schön? Natürlich!“ über ihre beruflichen Wege, Entscheidungen und Herausforderungen. Moderiert wurde das Gespräch von Christina Pilsl, stellvertretende Vorsitzende von Frau in der Wirtschaft Perg. Für eine Überraschung sorgte Adela Spronk von der Taverne Burg Clam mit einem Ritterauf-

tritt. Beim gemeinsamen Abendessen und später am Lagerfeuer blieb Zeit für Gespräche und neue Kontakte.

„Gerade die Mischung aus ehrlichen Einblicken und persönlichem Austausch macht solche Abende besonders wertvoll“, zieht Bezirksvorsitzende Verena Ebenhofer Bilanz. ■

BRAUCHTUM

Erfolg für Volkstänzer

MÜNZBACH. Beim oberösterreichischen Wertungstanz der Landjugend in Bad Zell war auch die Volkstanzgruppe Münzbach aus dem Bezirk Perg vertreten. Sie trat in der Wertungsklasse Silber an und erreichte einen sehr guten Erfolg. Insgesamt nahmen acht Volkstanzgruppen aus Oberösterreich teil. Getanzt wurde in den Klassen Bronze, Silber und Gold. In Silber mussten die Gruppen einen selbst gewählten Kirtanz sowie einen weiteren Tanz aus einer vorgegebenen Auswahl präsentieren. Bewertet wurden unter anderem Schwierigkeitsgrad, Tanzhaltung sowie die saubere und präzise Ausführung der Schritte. Den Tagessieg holte sich die Volkstanzgruppe Alberndorf in der Wertungsklasse Gold. ■

BRINGT MEIN BUSINESS NACH VORNE:

Termin vereinbaren.

SPARKASSE

WACHSTUMSMILLIARDE

Die Finanzierung für Unternehmen mit Zukunftsplänen.

DIE NEUE ART ZU WOHNEN IM ALTER

Gemeinsam statt einsam: LebensZeitPlus

RIED/TRAUNKREIS. Die Lebenserwartung steigt und mit ihr der Wunsch, auch im Alter möglichst lange selbstbestimmt und zugleich in Gemeinschaft zu leben. Mit „LebensZeitPlus“ hat die ETZI-Group mit Firmensitz in Ried im Traunkreis dafür ein innovatives Konzept für gemeinschaftliches Wohnen im Alter entwickelt.

Wohnen mit Lebensqualität

Es entstehen fünf moderne Vierkanthöfe, die sich architektonisch und harmonisch in das für Oberösterreich typische Landschaftsbild einfügen. Jeder Hof umfasst 17 Wohnungen mit Wohnflächen zwischen 35 und 70 Quadratmetern. Das Wohnkonzept verbindet private Rückzugsmöglichkeiten mit gemeinschaftlichem Leben und schafft so ein Zuhause, das Individualität und Miteinander vereint.



Visualisierung/Foto: ETZI

Wohnen im Alter: Selbstbestimmt & komfortabel in schöner Umgebung

Gemeinsam wohlfühlen

LebensZeitPlus schafft Raum für Gemeinschaft, Begegnung und gemeinsame Erlebnisse. Großzügige Aufenthaltsbereiche, ein Gemeinschafts- und Therapie-raum sowie der Wellnessbereich mit beheizbarem Pool und Sauna

laden zum Wohlfühlen und Aktivsein ein. Der weitläufige Garten bietet viel Platz für entspannte Stunden im Grünen. Zwei Elektrobusse sorgen zudem für flexible Mobilität und gemeinsame Ausflüge. So wird Gemeinschaft jeden Tag erlebbar. „Mit Lebens-

ZeitPlus schaffen wir eine Wohnform, die Selbstständigkeit und Privatsphäre mit Gemeinschaft und Lebensqualität bis ins hohe Alter verbindet“, so KommR Maximilian Etzenberger, Geschäftsführer der ETZI-Group. ■ Anzeige



KommR Maximilian Etzenberger

ETZI-Hausmesse am 03.10.

Vortrag: 14:00 Uhr zum Thema „Die neue Art zu Wohnen im Alter“

HAUS MESSE

GROSSENDORF 120
4551 RIED/TRAUNKREIS

09:00 BIS
16:00 UHR

03. OKTOBER 2026

EIN TAG RUND UMS BAUEN & WOHNEN
FACHVORTRÄGE – SHOW-COOKING – FÜHRUNGEN

ETZI 
DAS ZIEGELFERTIGHAUS

MEHR INFOS





Foto: Privat

Dr. Silke Haim,
Präsidentin OÖ-Ärztekammer

Wir stehen vor großen Aufgaben

Die Gesundheitsreform nimmt zunehmend Gestalt an. Viele Überschriften sind bereits formuliert, manches ist aber noch sehr vage. Genau hier müssen und wollen wir uns als Ärztekammer aktiv einbringen. Denn zwischen einer Überschrift und einer guten Lösung für die Gesundheitsversorgung liegt viel Arbeit. Unsere Expertise aus der täglichen Praxis kann dazu beitragen, aus politischen Zielsetzungen konkrete, umsetzbare und praxistaugliche Lösungen zu entwickeln. Das ist genau das, wofür wir als Ärztekammer unter anderem stehen: das konkrete Arbeiten. Einiges wurde in den letzten Wochen und Monaten bereits umgesetzt. Etwa eine neue Betriebsvereinbarung. Das sind konkrete Verbesserungen, die im ärztlichen Alltag spürbar werden. Auch für unsere niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen konnten wir Verbesserungen erreichen. Das schafft ein Stück Planungssicherheit für die Kassenvertragsärztinnen und -ärzte – und diese Planungssicherheit ist angesichts der aktuellen Herausforderungen besonders wichtig. Unser Anspruch muss sein, die Gesundheitsversorgung in Oberösterreich zukunftsfit zu machen – gemeinsam mit den Ärztinnen und Ärzten, nicht an ihnen vorbei. Denn eine Ärztekammer kann nur dann gut vertreten, wenn sie weiß, was ihre Mitglieder beschäftigt.

Anzeige

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

GREIN



TODESFALL: Karl Brandstetter verstarb im Alter von 83 Jahren.

Foto: privat

PABNEUKIRCHEN



TODESFALL: Maria Aistleitner verstarb im 90. Lebensjahr.

Foto: privat

MAUTHAUSEN



TODESFALL: Agnes Schimbäck verstarb im 91. Lebensjahr.

Foto: privat

RIED/RIEDMARK



TODESFALL: Anna Hackl verstarb im 92. Lebensjahr.

Foto: privat

NAARN



GEBURT: Johanna, Eltern: Theresa Schmidberger und Manuel Kloibhofer

Foto: privat



GEBURT: Timo Matteo, Eltern: Alexandra Findt und Simon Kern

Foto: Julia Pühringer Photography

ST. GEORGEN/GUSEN



TODESFALL: Erwin Emil Bötscher verstarb im Alter von 74 Jahren.

Foto: privat



TODESFALL: Erika Kneidinger verstarb im Alter von 86 Jahren.

Foto: privat

ST. GEORGEN/WALDE



TODESFALL: Elisabeth Fürst verstarb im 74. Lebensjahr.

Foto: privat

RECHBERG

HOCHZEIT: Alexandra Primetzhofer und Daniel Naderer

tips-perg@tips.at



„Wiener Doppel“ Einen ebenso unterhaltsamen wie musikalisch hochkarätigen Abend erlebten Besucher im Schloss Pragstein. Der KUK Kulturkreis Mauthausen hatte zum Auftritt des „Wiener Doppel“ mit Johannes Gisser und Wolfram Dern geladen. Mit Wiener Liedern, viel Charme, feinem Humor und nachdenklichen Zwischentönen gelang es den beiden Künstlern, das Publikum von Beginn an für sich zu gewinnen.

Foto: Dr. Eckhard Oberklammer

Fernpendelbeihilfe: Neue Einkommensgrenze

OÖ. Das Land OÖ hebt die Einkommensgrenze für die oö. Fernpendelbeihilfe von derzeit 35.000 auf 38.000 Euro steuerpflichtiges Jahreseinkommen an. Die neue Grenze gilt ab 1. November. Damit haben mehr Oberösterreicher Anspruch, 4.000 zusätzliche Anträge werden erwartet.

Alle Inhalte
zum Thema



Zweiter Jugendlandtag

OÖ. Nach der erfolgreichen Premiere 2025 geht der oö. Jugendlandtag in die zweite Auflage. Ab sofort startet die Arbeit dafür. Höhepunkt sind die Ausschuss- und Plenartage von 9. bis 11. Februar 2027. „Junge Ideen, Begeisterung für Demokratie und lebhaft Diskussionen – davon wollen wir mehr“, so Landtagspräsident Max Hiegelsberger. Neu sind unter anderem Demokratie-Guides, die „Denk Laut“-Veranstaltungen finden mit Schulklassen statt. Infos zur Teilnahme unter www.ooe-landtag.at/jugendlandtag



Foto: Land OÖ/Andreas Krenn

Alle Inhalte
zum Thema



OÖ soll Vorbild sein

OÖ. Im Zuge der Verhandlungen auf Bundesebene zum Gesetzesentwurf zur Sozialhilfe fordern Landeshauptmann Thomas Stelzer und Landesrat Christian Dörfel (beide ÖVP) erneut, dass sich die neue Sozialhilfe am oberösterreichischen Modell orientieren müsse. So seien im Entwurf unter anderem keine Konsequenzen bei Arbeitsverweigerung vorgesehen. Der Grundsatz, so Stelzer und Dörfel: „Null Toleranz gegenüber Sozialmissbrauch und volle Unterstützung für die Willigen.“

Alle Inhalte
zum Thema





Sozial-Landesrat Christian Dörfel und Heike Schütz-Krennbauer, Leiterin der Altenbetreuungsschule, gratulieren Crinela Bodgan und Margarete Gassner zum erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs.

Foto: Andreas Krenn, Land OÖ

FÜHRUNGSKRÄFTE

Lehrgang abgeschlossen

BEZIRK. Zwei Führungskräfte aus Pflegeeinrichtungen im Bezirk Perg haben den Führungskräftelehrgang der Altenbetreuungsschule des Landes Oberösterreich erfolgreich abgeschlossen.

Die Zertifikate wurden am 23. September auf Schloss Puchberg in Wels überreicht. Aus dem Bezirk Perg nahmen Crinela Bodgan, Wohnbereichsleiterin im

Bezirksalten- und Pflegeheim Schwertberg, sowie Margarete Gassner, Wohnbereichsleiterin im Bezirksalten- und Pflegeheim Perg, teil.

Insgesamt schlossen 16 Teilnehmer den Lehrgang ab.

Dieser richtet sich an Heimleitungen, Pflegedienstleitungen, Wohngruppenleitungen sowie Einsatzleitungen der Mobilen Pflege. ■

DIEBE

E-Bike gestohlen

BEZIRK. Im Bezirk Perg sind in den vergangenen Wochen mehrere E-Bikes gestohlen worden. Die Polizei bestätigt entsprechende Vorfälle und rät dazu, Fahrräder gut zu sichern.

von MARVIN GUGLER



Schlösser oder GPS-Tracker können vor Diebe schützen. Foto: Narayan/stock.adobe.com

Vergangene Woche wurde in Schwertberg einer Familie ein abgesperrtes E-Bike gestohlen. Wie die Familie auf Facebook berichtete, war bereits einige Tage zuvor mehrfach ein älterer weißer Lieferbus durch die Straße gefahren.

Ob ein Zusammenhang mit dem Diebstahl besteht, ist nicht geklärt. Nach dem Vorfall wurde die Polizei verständigt. Auf Anfrage der Tips bestätigte die Polizei, dass es zuletzt mehrere derartige Fälle im Bezirk gegeben habe. „Fahrraddiebstähle kom-

men immer wieder vor.“, berichtet die Polizei.

„Wir raten den Menschen ihre Fahrräder zu sichern und mit einem Schloss abzusperrten.“, betont die Polizei. Zusätzlich können technische Hilfsmittel eingesetzt werden. „Es gibt auch Tracker wo man die Fahrräder per GPS verfolgen kann“, so die Polizei. ■

120 JAHRE LEEB

Zwölf Prozent Rabatt

OÖ. Leeb Balkone feiert 120 Jahre und bedankt sich mit zwölf Prozent Jubiläumsrabatt auf Balkone, Zäune, Anbaubalkone und Überdachungen. Die Aktion ist streng limitiert und gilt nur, solange das Aktionskontingent reicht.

Was 1906 mit einem kleinen Sägewerk in Gnesau begann, entwickelte sich über vier Generationen zu einer Kärntner Erfolgsgeschichte. Heute zählt Leeb zu den führenden Herstellern von Balkonen und Zäunen und steht für hochwertige Maßanfertigungen, innovative Lösungen und modernes Design.

Zum Jubiläum profitieren Kunden für kurze Zeit von zwölf Prozent Rabatt auf den Hauptartikel. Wer einen neuen Balkon, Zaun, Anbaubalkon oder eine Überdachung plant, sollte rasch handeln, denn der Jubiläums-vorteil ist nur verfügbar, solange das begrenzte Aktionskontingent reicht.



Foto: Leeb

12 Prozent Rabatt – nur für kurze Zeit

Leeb begleitet jedes Projekt individuell – von der persönlichen Beratung und Naturmaßaufnahme über Planung und Visualisierung bis hin zu Produktion und Montage.

120 Jahre Erfahrung, Qualität und Innovation – jetzt verbunden mit zwölf Prozent Jubiläumsvorteil. ■

Anzeige

Weitere Informationen und kostenlose Beratung unter:
www.leeb-balkone.com/at/aktion
oder 0800 202013



Ausrüstung für Radfahrprüfung Die Kinder der vierten Klasse der Volksschule Arbing erhielten auch heuer wieder praktische Ausrüstung für die bevorstehende Radfahrprüfung von Unternehmer Mario Lengauer. Foto: VS Arbing



12%

JUBILÄUMSRABATT*

120 JAHRE LEEB. 12 % RABATT.

BALKONE | ZÄUNE | TERRASSENDÄCHER

0800 202013 | WWW.LEEB-BALKONE.COM

*Limitiertes Aktionskontingent. Gültig auf den Hauptartikel. Aktionsbedingungen beachten.





Blutspendeaktion Rund 70 Menschen aus der Region beteiligten sich an einer Blutspendeaktion von CADS im Technologiezentrum Perg. Die Aktion wurde gemeinsam mit dem Roten Kreuz Bezirksstelle Perg durchgeführt. Neben Pergern spendeten auch zahlreiche Mitarbeiter des Medizintechnikunternehmens Blut. CADS knüpfte damit an eine ähnliche Aktion im Vorjahr an. Die Geschäftsführer Wolfgang Höller und Mario Moser freuten sich über die Beteiligung. CADS entwickelt am Standort Perg Software für die Planung individueller Implantate, unter anderem für den Kiefer- und Gesichtsbereich. Rund 120 Mitarbeiter sind dort tätig.

Foto: CADS

AKTUELLE NORMUNG IM FOKUS

Ehrung langjähriger Dachdecker- und Spenglerbetriebe beim Dach- und Fassadentag

ÖÖ. Beim diesjährigen Dach- und Fassadentag der öö. Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler in der Berufsschule Freistadt standen neben der Besichtigung des neuen Berufsschultrakts aktuelle, fachspezifische Brancheninputs auf dem Programm.

Im Zentrum der Tagung stand der Vortrag „Vom Regelwerk zur Verantwortung – neue Ansätze in der Normung des Dachbaus“ von Wolfgang Hubner vom Institut für Flachdachbau und Bauwerksabdichtung. Ernst Gregorites (Prefa) rundete das Programm mit dem Vortrag „Erläuterung Neuauflage ÖNORM B 3521“ ab. „Aktuelle und praxisnahe Infos aus erster Hand zeichnen unseren Dach- und Fassadentag seit vielen Jahren aus. Gut 60 Vertreter aus öö. Dachdecker-, Glaser- und Spenglerbetrieben beweisen zudem, dass unser Veranstaltungsformat gut angenommen wird“, freut sich Landesinnungsmeister Jürgen Innocente. Gleichzeitig war der Dach- und Fassadentag auch der feierliche Rahmen für die Ehrung langjähriger Unternehmer. Landesinnungs-



Innungsgeschäftsführer Markus Hofer (l.) und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente (r.), gratulierten den Vertretern der Dachdecker- und Spenglerbetriebe zur langjährigen Selbständigkeit.

Fotos: WKÖÖ



V. l.: Innungsgeschäftsführer Markus Hofer, Wolfgang Hubner, Judith Blaimschein (Direktorin), Ernst Gregorites und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente

meister Innocente und Innungsgeschäftsführer Markus Hofer überreichten an folgende Unterneh-

mer bzw. Unternehmen Medaillen und Urkunden für langjährige Selbständigkeit. ■ Anzeig

25 Jahre:

Friedrich Leichtfried GmbH & Co KG, Weyer
Bumberger Reinhardt, Laakirchen
Miks Christian, Scharnstein

30 Jahre:

Müller Günther, Julbach
Söllradl GmbH, Sattledt
Schneeberger Walter, Neumarkt im Hausruckkreis
Schiffer Gerhard, Fischlham

35 Jahre:

Hubert Moser Gesellschaft m.b.H. & Co KG, Haslach/Mühl

40 Jahre:

Graspointner Robert GmbH, Mondsee

45 Jahre:

Schreihöfer Ges.m.b.H. & Co KG, Perg
Aumayr GmbH, Steyregg
Ernst Schiermayr Gesellschaft m.b.H. & Co KG, Redlham

50 Jahre:

Hummel Gesellschaft m.b.H., Fraham
Hochstöger Gesellschaft m.b.H., Pabneukirchen

65 Jahre:

Johann Steffner Gesellschaft m.b.H., Bad Goisern

105 Jahre:

Ortig Dach und Wand GmbH, Ried im Innkreis

MOTORSPORT

Spendenrekord bei Charity-Rallye

BEZIRK/ST. GEORGEN AM WALDE. Die fünfte Charity-Rallye des Vereins Motorsport 4 Charity (MS4C) wurde zu einem Erfolg. Insgesamt 18.200 Euro kommen der kleinen Valentina aus St. Georgen am Walde zugute, die als Baby einen Schlaganfall erlitt.

Austragungsort war der „Wirt in Selker“ bei Familie Postl. Insgesamt 18 Rallyeteams aus verschiedenen Bundesländern gingen mit ihren Fahrzeugen für den guten Zweck an den Start. Motorsportbegeisterte Besucher konnten dabei nicht nur Rallye-Atmosphäre erleben, sondern selbst auf dem Co-Piloten-Sitz Platz nehmen und die Faszination Rallyesport hautnah erfahren. Die Rallyeteams sorgten auf der Strecke für spannende Mo-



Spendenübergabe an Familie Huber-Deleja

Foto: privat

mente. Einige Fahrzeuge mussten dabei durchaus kämpfen – doch diesmal hielten fast alle Boliden bis zum Ende durch. Für beste Stimmung sorgten außerdem zahlreiche Besucher, die die Veranstaltung mit ihrer Teilnahme und ihren Spenden unterstützten. Auch prominente Gäste ließen sich die Fahrt für den guten Zweck nicht entgehen: Der Pregartner Bürgermeister Fritz

Robeischl und der Vizebürgermeister von St. Georgen am Walde, Andreas Josef Payreder, nahmen jeweils im Rallyeauto Platz und unterstützten damit die Charity-Aktion. Besonders schön war auch die Beteiligung der Familie Huber-Deleja. Valentina und ihre Familie waren den ganzen Tag vor Ort. Auch ihre große Schwester Sophie nahm auf dem Co-Piloten-Sitz Platz. Nicht nur die

Mitfahrten und Eintrittsgelder trugen zum Ergebnis bei. Zahlreiche Unterstützer, Vereine und Unternehmen, wie das Bäzistüberl, Rennsportsicherung Mühlviertel und der St. Georgen am Walde beteiligten sich an der Spenden-Aktion. Die Spende soll Valentina dabei unterstützen, ihre Entwicklung weiter voranzubringen und ihr mehr Selbstständigkeit und Lebensqualität zu ermöglichen. Die heute vierjährige Valentina erlitt rund um ihre Geburt einen Schlaganfall. In weiterer Folge wurde bei ihr eine unilaterale spastische Zerebralparese der rechten Körperhälfte festgestellt. Mit der Spende konnte sich die Familie in den Sommerferien einen großen Wunsch erfüllen: Valentina konnte an einer speziellen Schwimmtherapie teilnehmen. ■

WIFI-KURS

Traumhaus beginnt hier – „Häuslbauer Basics“

00. Wer den Bau eines eigenen Hauses plant, erhält in unserem Kurs „Häuslbauer Basics“ das nötige Wissen, um das Projekt erfolgreich umzusetzen. Vermittelt werden das Vertragsrecht, die Rechte als Bauherr sowie Möglichkeiten, die häufigsten Stolperfallen zu vermeiden. Wir zeigen, wie sich der Bau gut planen, finanzieren und versichern lässt, damit der Traum vom Eigenheim Wirklichkeit wird und kein Albtraum!

Dieser Kurs richtet sich an alle angehenden Hausbauer und jene, die es werden wollen. Eine Anmeldung ermöglicht einen sicheren Start in das Bauvorhaben! ■ Anzeige

Nähere Informationen unter:
wifi.at/ooe (Kursnr. 6290Z)



„Häuslbauer Basics“ vermittelt Wissen rund ums Bauvorhaben.

Foto: AdobeStock/lapas77

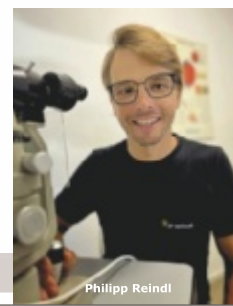
Warum KINDER- und JUGEND-SEHTESTS zum Schulbeginn besonders wichtig sind

ASTEN/STEYREGG. Zum Schulbeginn steht für Kinder vieles Neues bevor. Umso wichtiger ist es, dass sie ihre Umgebung und vor allem die Lerninhalte in der Schule gut sehen können. Denn unerkannte Sehschwächen können sich negativ auf Konzentration, Lernleistung und damit auch auf den Schulalltag auswirken. „Gerade in den ersten Lebensjahren entwickelt sich das Sehen besonders stark. Bis etwa zum zehnten Lebensjahr können sich noch wichtige Veränderungen ergeben. Deshalb ist es sinnvoll, die Sehleistung regelmäßig überprüfen zu lassen“, erklärt Philipp Reindl, Inhaber und Meisteroptiker von PR-optics in Asten und Steyregg. **Kostenloser Kinder- und Jugend-Sehtest ab 6 Jahren!** Weil ihm die Gesundheit und das gute Sehen von Kindern besonders am Herzen liegen, bietet Philipp Reindl mit seinem Team rund um den Schulbeginn wieder kostenlose Kinder- und Jugend-Sehtests ab 6 Jahren an. In der Aktionszeit ist der Sehtest bei PR-optics in Asten und Steyregg kostenlos. Eine Terminvereinbarung ist in der Regel nicht erforderlich, kann auf Wunsch aber gerne vorgenommen werden.

Für jüngere Kinder empfiehlt sich ein Besuch beim Augenarzt. Wird eine Brille benötigt oder hat sich die Sehstärke verändert, bietet PR-optics außerdem „Basic“-Brillengläser bei bestehendem Krankenkassenanspruch ohne Aufzahlung an. Die Verrechnung mit der Krankenkasse wird direkt von PR-optics abgewickelt.

Und als besonderes Extra gibt es neben der dreijährigen Garantie auf alle Fassungen **eine kostenlose Brillenversicherung.** So sind Kundinnen und Kunden auch im Schadensfall bestens abgesichert.

Das Team von PR-optics freut sich auf euren Besuch und wünscht allen Kindern einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr!



PR-optics Steyregg - Linzer Straße 16 - 4221 Steyregg
0732/ 640 408 - steyregg@pr-optics.at

PR-optics Asten - Wiener Straße 19 - 4481 Asten
07224/65 731 - astens@pr-optics.at

SCHULE

Blutspendeaktion als Projekt für Diplomarbeit

PERG. Unter dem Motto „Aus dir wird Hoffnung“ findet am Montag, 5. Oktober, von 9 bis 14 Uhr an der Hak Perg eine Blutspende- und Stammzellenregistrierungsaktion statt. Mitmachen können Schüler, Lehrkräfte sowie Interessierte aus dem gesamten Bezirk Perg.

Organisiert wird die Aktion von den Schülern. Unterstützt werden sie von der Direktion der Hak Perg und dem Roten Kreuz. Das Projekt ist zugleich Teil der Diplomarbeit. Neben der Blutspende besteht die Möglichkeit, sich als Stammzellspender registrieren zu lassen. Das Organisationsteam möchte damit besonders junge



Das Schulteam freut sich über viele begeisterte Blutspender.

Foto: OÖRK

Menschen über Leukämie und die Bedeutung von Stammzellspenden informieren. „Aus dir wird Hoffnung“ zählt zu den Siegerprojekten von „Mission Humanity“, einer Initiative des Oö. Jugendrotkreuzes. Jugendliche sollen dabei eigene Ideen für gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen entwickeln

und umsetzen. Im Bezirk Perg wird die Initiative von Synthesa Chemie und Christian Knoll von Knoll Immobilien unterstützt. Die Aktion am 5. Oktober richtet sich neben der Schulgemeinschaft ausdrücklich auch an Eltern, Unternehmen, Vereine und weitere Interessierte aus Perg und Umgebung. ■

STADTHEATER

Spannende Melodien

GREIN. Das Iris Consort ist am Samstag, 10. Oktober, um 19 Uhr im Stadttheater Grein zu Gast. Auf dem Programm stehen Frottole aus der italienischen Renaissance um 1500. Die Frottola ist eine schlichte vierstimmige Liedform mit eingängigen Melodien.

Das Iris Consort interpretiert die Stücke sowohl gesanglich als auch auf historischen Instrumenten. Zum Einsatz kommen Traversflöten und eine Kastenzither. Im Mittelpunkt stehen Werke von Bartolomeo Tromboncino und Marchetto Cara. Zu hören sind unter anderem „Ostinato vo' seguire“ und „Quasi sempre“. Bekannt wurde die Gattung durch den venezianischen Notenverleger Ottaviano Petrucci.

Karten gibt es unter www.kulturvereingrein.at. ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 30. September

ab 19:28 Uhr Zwillinge – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Günstig: Kompost umsetzen; Wurzelgemüse und Stauden setzen; Aussaat und Stecken von Pflanzen; Hausarbeit; Hausputz; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Malerarbeiten

Ungünstig: Haare waschen; Wurzeln sammeln; Zahnbehandlungen

DO 1. Oktober

Wendepunkt

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Erntezeit für Gewürze (Samen); 2-jährige Pflanzen an ihren Standort versetzen; Rückschnitt bei jungen Obstbäumen, Rosen und Blüthengehölzen; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; gründlich und lange lüften; Schimmel beseitigen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Reisen und Festlichkeiten

Ungünstig: Pflanzen gießen

FR 2. Oktober

ab 21.55 Uhr Krebs – absteigender Mond
Siehe gestern

SA 3. Oktober

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

tips.at/mondkalender



Günstig: Zimmerpflanzen gießen und düngen; Blumen düngen; Arbeiten am Rasen; Salate setzen und säen; Ernte; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Hausputz; Wasserinstallationen; Zahnbehandlungen; Warzen entfernen lassen; Tiefenreinigung der Haut

Ungünstig: Haare waschen und schneiden

SO 4. Oktober

absteigender Mond – Siehe gestern

MO+DI 5.+6. Oktober

bis 00:55 Uhr Krebs – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Rosen und Beerensträucher pflegen; Gehölze schneiden; Reinigungsarbeiten im Haus; lüften; Obst und Rüben ernten; Früchte einfrieren, einkochen; umsetzen und umtopfen von Zimmerpflanzen; Butter rühren; Kuchen und Brot backen; Haare schneiden; Zahnbehandlungen

Ungünstig: körperliche Anstrengungen

MI+DO 7.+8. Oktober

bis 04:55 Uhr Löwe – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Aussaat und Stecken von Pflanzen; winterharte Stauden pflanzen; Herbstdüngung; Hecken und Bäume pflanzen; Verpflanzung alter Bäume; Pflanzen umtopfen; ernten; Wurzel und Knollengemüse setzen; Kompost einarbeiten; kranke Bäume und Sträucher behandeln; Gartenzaun setzen; geschäftliche Verhandlungen; Kleider reinigen

Ungünstig: Salat setzen; Brennholz fällen



Tom Cruise spielt den mächtigsten Mann der Welt.

Foto: Warner Bros. Entertainment Inc.

KOMÖDIE

Kinotipp: Digger

Oscar-Preisträger Tom Cruise spielt die Hauptrolle in „Digger“ vom Oscar-prämierten Regisseur Alejandro G. Iñárritu. Der mächtigste Mann der Welt, der verschrobene, milliarden schwere Erdölmagnat Digger Rockwell begibt sich auf eine verzweifelte Mis-

sion, um zu beweisen, dass er der Retter der Menschheit ist, bevor die von ihm ausgelöste Katastrophe alles zerstört. ■ **Anzeige**

„Digger“
Ab 1. Oktober bei Star Movie
Kinotickets: www.starmovie.at





Wanderung ins Gebirge Die Naturfreunde Mauthausen unternahmen eine Bergwanderung auf das 2.071 Meter hohe Mölbegg. Zwölf Teilnehmer bewältigten dabei rund 900 Höhenmeter. Die Route führte durch den Wald und über einen Steig bis zur Baumgrenze. Nach mehreren Querungen des Forstwegs erreichte die Gruppe eine Lichtung mit einem kleinen See.

Foto: Naturfreunde



Senioren kegelten Im Gasthof Haunschmid in Rechberg fanden Mitte September die Bezirkskegeltage des Seniorenbundes Bezirk Perg statt. 15 Ortsgruppen traten gegeneinander an und kämpften um den Bezirkssieg sowie die Qualifikation für den Landesbewerb. Den Sieg sicherte sich die Mannschaft aus Naarn. Auf den zweiten Platz schaffte es Bad-Kreuzen.

Foto: SB Bezirk Perg

STEINBRUCH-, SPRENGUNGS-, SAND-, KIES- UND SCHOTTER-UNTERNEHMER

Vorbilder für nachhaltigen Rohstoffabbau

OÖ. „Willst du immer weiter schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.“ Frei nach Goethe sorgen die Oberösterreichischen Steinbruch-, Sprengungs-, Sand-, Kies- und Schotter-Unternehmer dafür, dass unser Alltag so funktioniert, wie wir ihn gewohnt sind.

Kein Gebäude, keine Straße und keine Infrastruktur ließe sich ohne diese Rohstoffe errichten; allein der Pro-Kopf-Verbrauch beträgt hierzulande elf Tonnen.

Regionalität spart mehr als eine Million Lkw-Fahren

Als regionale Nahversorger garantieren die Unternehmen laut Berufsgruppensprecher KR Kurt Bernegger einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Der lokale Abbau vermeidet zudem enorme Transportwege: Wären diese Rohstoffe importiert, müssten allein für Oberösterreich rund 1,1 Millionen Lkw-Fahren durch das Land rollen. Jeder Abbau ist dabei eine zeitlich begrenzte Nutzung, die strengsten gesetzlichen Auflagen unterliegt und hochspezialisiertes Fachwissen erfordert – Expertise, die unsere oberösterreichischen Unternehmer mitbringen.



„Der lokale Abbau vermeidet enorme Transportwege“, weiß Berufsgruppensprecher Kurt Bernegger.

Fotos: WKÖ

Wertvolle Naturräume dank Rekultivierung

Nachhaltigkeit und Ökologie stehen im Fokus: Nach Abschluss der Nutzungsphase folgt die Rekultivierung. Dabei entstehen oft wertvolle, unberührte Naturräume und Biotope, die für die heimische Tier- und Pflanzenwelt essenziell sind. Auch Wasserbausteine spielen eine wichtige Rolle für die Landschaftsgestaltung. Wenigen ist bewusst, dass ohne Veredelungsprodukte wie Kalk oder Dolomit weder Weiß- und

Buntglas noch Papier in gewohnter Qualität herstellbar wären. Diese Materialien finden zudem als natürlicher Dünger, in Zahnpasta, Medikamenten, Elektrogeräten, bei der Stahlerzeugung sowie in der Wasseraufbereitung Anwendung. ■ Anzeige

Die über 100 Fachbetriebe in OÖ garantieren, dass bei der Gewinnung dieser Ressourcen kein Pfusch mit der Natur betrieben wird. Den passenden Profi aus der Region findet man unter www.profis-am-werk.at



MARKTPLATZ

Aktuelles

Korrekturlesen ihrer Texte (Bücher, Essays und ähnliches) auf Rechtschreibung, Grammatik und Logikfehler. Ab € 200,- je nach Umfang. ☎ 0650 5801532

MALER GESELLE Wolfgang 1.A Anstriche innen/Aussen Auch Sa.So.1 0664-2542347

Stallbesitzer/Bauernhof: suche **Unterkunft** für Ponnyferd (Wallach) bestens im Gebiet rund um Buchkirchen, Scharn. Es reicht z.B. Scheune mit kleinem eingezäunten Außenbereich. Freue mich auf Deinen Anruf 0677/61735443,

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb! Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Antiquitäten ANTIKMARKT Sonntag, 4.10., 10-13.00, Stadthalle Enns, ☎ 0664 1005221

Dienstleistungen Suchen **Reinigung** in St. Georgen/Gusen für Privathaushalt, wöchentlich für 4 Stunden (Dienstleistungscheck). ☎ 0650 4424429

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb! Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Zuverlässige **Haushaltshilfe** für regelmäßige Reinigung, ca. alle drei Wochen für 2-4 Stunden in 4222 St. Georgen an der Gusen gesucht. ✉ Zuschriften an Tips, Roßmarkt 5, 4710 Grieskirchen unter 004/14460

Ein starker Einstieg für neue Tips Werbekunden! Ihr Tips-Verkaufsberater informiert Sie gerne über die **Neukundenaktion**. www.tips.at/kontakt

Märkte **Hausflohmarkt** Gastro und Privat, Pinguinweg 6, 4055 Pucking, 1. + 4. 10. + 8. - 11. 10., 9 - 13.00, ☎ 0664 5353818



Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: 2. Oktober von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör. **HOLZMANN Maschinen** Sternwaldstraße 64 4170 Haslach, 07289-71562-0 www.holzmann-maschinen.at

Partner-/Freundschaft **Andrea 68 J.**, herzlich, naturverbunden und voller Lebensfreude. Ich wünsche mir einen Mann, der Nähe, Treue sowie gemeinsame Zeit schätzt. ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Anna 73 J. Witwe. Die Einsamkeit macht mich sehr traurig u. es hat sehr viel Mut gekostet um diesen Schritt zu machen. Ich bin mobil nicht ortsgelunden, Kochen, Kuscheln, Reden, Lachen, Du gerne bis **85 J.** Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Claudia 63 J. Eine zärtliche Frau. Sport, Natur, Kuscheln. Wärs du bereit eine Liebe behutsam aufzubauen u. den "Schmetterlingen im Bauch" Zeit zu lassen? Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430 auch Sa. u. So.** **Wolfgang 58 J.**, sportlich, verlässlich, mitten im Leben. Gemeinsam lachen, genießen und nach vorne schauen. Zu zweit ist vieles schöner. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Rund um Haus u. Garten **A1 Pflastermeister** Pflasterverlegung Sanierungen **0660/7199632** Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen. ☎ 0664 9752664 **MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN** 0660 9269384 **PFLASTERBAU** PFLASTERUNG SANIERUNG **0660/2941111** **Pflasterungen aller Art** 0660-9501491

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273 **Rigipser, Maler, Bodenleger.** ☎ **0676 5403065** **Verkaufe** Zusatzherd, Marke Celus, neuwertig, günstig. ☎ 0664-1494972

Verkauf  **Bogensport:** RH- und LH-Bögen, LB, RC, von 27 - 35 lbs, 60 - 68 und Zubehör. Preis auf Anfrage, alles gebraucht ☎ 0676-7424032

So im Glück. So Tips Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf www.tips.at/gewinnspiel

MOBILITÄT **Kauf** **Ab heute!** **Kaufe Autos für Export.** **0699-81816863** Altkauto, Zahle €100,- ☎ 0664-3357496 **Diverses** **EU-FÜHRERSCHEIN** 0676-3530304

Mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Sudoku
Die Auflösung gibt es im hinteren Teil dieser Ausgabe.
© Philipp Kibner

	9		8			4	1	
8			1					5
			6	5				8
7	4	1						
			3				1	
						6	2	7
5				7	8			
6					3			4
	7	4			6		8	



Jetzt profitieren: Herbstputz leicht gemacht! Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis! **Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!** Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2026.

IMPRESSUM

REDAKTION PERGDimbergerstraße 1, 4320 PergTel.: +43 7262 54000E-Mail: tips-perg@tips.atGeöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:Mag. Claudia GreindlMarvin GuglerMag. Michaela Maurer

Kundenberatung:Nikolaus Gattinger-Ebner

Producing (Grafik):Julia Brandstätter

Auflage Perg: 22.219

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895**Herausgeber:** Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM**Stellvertretung Herausgeber:** Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise: wöchentlich, Postamt 4010 Linz**Geschäftsführer:** Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG**Chefredakteurin:** Alexandra Mittermayr, MBA**Verkaufsleitung:** Raimund Scholz**Leitung Marketing:** Alexandra Holzinger**Leitung Key Account Management:** Moritz Walcherberger**Leitung Producing/Grafik:** Robert Ebersmüller**Leitung Sekretariate:** Edith Grafeneder**Druck:** OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die schlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/AI) wird gemäß den Transparenzvor-gaben des „EU Artificial Intelligence Act“ gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378





Mitglied im VRM: 7,5 Mio. ges. Auflage

VRM:
VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICHS



DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Dein Traumkleid

ZUM VERLIEBEN



Entdecke unsere neue Kollektion
und Beratung mit Herz!

**JETZT TERMIN
BUCHEN**

07751/8902-20

FUSSL

Happy Day

4974 Ort im Innkreis | Fusslplatz 26-32
www.fussl-happyday.at

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Vollzeit
am Standort Gallneukirchen folgende Mitarbeiter*innen:

- **Schlosser Hilfsarbeiter**
- **Facharbeiter Metalltechnik – Blechtechnik**
- **Magazineur / Lagerist**
- **Projektleiter**

Entlohnung lt KV für metall- und eisenverarbeitendes
Gewerbe mit Bereitschaft zur Überzahlung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige
Bewerbung an office@oyrer.at

**METALLBAU
OYRER**
ALU - STAHL - NIROSTA
4210 Gallneukirchen
07235 / 637 23

Die Machland-Damm Betriebs GmbH ist im
Eigentum der sieben Machlandgemeinden
Mauthausen, Naarn, Mitterkirchen,
Baumgartenberg, Saxen, Grein und St. Nikola.



WIR SUCHEN DICH!

MITARBEITER/IN für den Betrieb und die Instandhaltung der technischen Hochwasserschutzanlage

**Du möchtest eine verantwortungsvolle und abwechs-
lungsreiche Aufgabe übernehmen und einen wichtigen
Beitrag zum Schutz der Bevölkerung leisten?
Dann bist Du bei uns genau richtig!**

INTERESSIERT?

Fordere umgehend unsere detaillierte Stellenbeschreibung
unter office@machlanddamm.at an.

WIR FREUEN UNS AUF DEINE ANFRAGE!

Abgabe der Bewerbungsunterlagen bis spätestens
6. Oktober 2026 postalisch an die Machland-Damm
Betriebs GmbH, Naarner Straße 94, 4320 Perg oder
per Mail an office@machlanddamm.at.

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

**Nikolaus
Gattringer-Ebner**
Tel.: +43 7262 54000-1674
n.gattringer@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



IMMOBILIEN

Kauf

Ältere(s) HAUS/WOHNUNG
dringend zu kaufen gesucht!
AWZ.Immo, 0664 8984000

Ertragsobjekt in Linz, Linz-
Land, Wels und Wels-Land bis
€ 800.000 gesucht!
0664-5161670

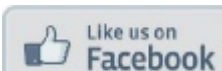
Suche Landwirtschaft/Hof/
Haus mit Grünland (ab 1 ha) in
OÖ/NÖ - Kauf oder Leibreute.
Für alle Optionen offen,
☎ 0664 4191347

JOBS

Stellenangebote

Privathaushalt in Naarn
sucht eine zuverlässige,
deutschsprachige Reinigungs-
dame, 4 Std / Woche, nachmit-
tags. ☎ 0664 73682762

Team-Erweiterung: Immobilien-
verkäufer gesucht! Gerne
50+/Quereinsteiger, (m/w/d)!
AWZ.Immo, 0664 8697630



www.facebook.com/tips.at

KARTEN GEWINNEN

Die 59. ADAC 3 Städte Rallye startet durch

ROHRBACH/BAYERN. Jetzt Tickets sichern für die 59. ADAC 3 Städte Rallye am 9. und 10. Oktober!

Nach dreijähriger Pause kehrt die traditionsreiche Veranstaltung zurück: Mit Rallyezentrum und Servicepark wird Hauzenberg (Bayern) der wichtigste Schauplatz der Veranstaltung. Die Teams der European Rally Trophy, der Deutschen Rallye-Meisterschaft, des Mitropa Rally Cups und weiterer regionaler Meisterschaften absolvieren zwölf Wertungsprüfungen in Deutschland und Österreich.

Zwölf Wertungsprüfungen an zwei Veranstaltungstagen

Die 59. ADAC 3 Städte findet an zwei kompakten Veranstaltungstagen statt. Beim Shake-down am Freitagvormittag kön-



Am 9. und 10. Oktober heulen in der Grenzregion zwischen Bayern und dem Bezirk Rohrbach die Motoren.

Foto: Lukas Chum

nen sich Fahrer und Copiloten ohne Wettbewerbsdruck mit den Bedingungen vertraut machen. Bei einer Teampräsentation um 15 Uhr auf dem Marktplatz Hauzenberg haben die Zuschauer die Möglichkeit, den Rallye-Fahrern und ihren Fahrzeugen noch einmal ganz nah zu kommen, ehe diese in die Wertungsprüfungen starten. Nach vier Wertungsprüfungen am Freitag kehren die

Fahrzeuge gegen 20 Uhr in den Servicepark in Hauzenberg zurück, wo die Zuschauer den Teams bei den Reparaturen der Rallye-Fahrzeuge über die Schulter schauen können.

Die Rallye am Samstag

Am Samstag startet die Rallye um 8 Uhr mit der ersten von insgesamt acht Wertungsprüfungen im Bayerischen Wald und Böhmer-

wald. Der Zeitplan mit einer Pause durch Regrouping und Reparaturzeit ermöglicht Fans eine stressfreie Anreise zu den späteren Wertungsprüfungen.

Die abschließende Wertungsprüfung beginnt gegen 19.30 Uhr. Hier könnte auch die Vorentscheidung in der Deutschen Rallye Meisterschaft fallen. Anschließend findet auf dem Marktplatz in Hauzenberg gegen 20.30 Uhr die Zielankunft mit Siegerehrung statt. Tips verlost 10x2 Tages-Karten. Alle Infos rund um die Rallye, die genauen Zeitpläne, die Standorte der Fanzonen und vieles mehr findet man unter www.3-staedte-rallye.de ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
04.10.2026/20:00 Uhr
www.tips.at/g/26453
oder QR Code scannen



FUSSBALL

Perg setzt Heimserie fort

PERG. Die Habau-Elf hat ihre Heimserie fortgesetzt. Vor gut 250 Besuchern gewann das Team von Jürgen Prandstätter gegen St. Martin im Mühlkreis mit 3:0. Es war der vierte Heimsieg der Perg in der laufenden Saison.

Daniel Sinnmayer brachte die Gastgeber nach einem Pass von Hausberger früh in Führung. Perg bestimmte auch danach das Spiel. Nach der Pause verwandelte Mario Ebenhofer einen Elfmeter nach einem Foul an Steinbauer zum 2:0. Manuel Christof Mühlbachler erzielte in den Schlussminuten den Endstand. In fünf Heimspielen der laufenden Saison hat Perg somit noch kein Gegentor kassiert. In der Tabelle der LT1 OÖ-Liga liegt die Mannschaft aktuell auf Platz fünf. ■



Vier Gemeinden im Bezirk wurden ausgezeichnet. Am Bild ist die Gemeinde Baumgartenberg mit ihren Vertretern zu sehen.

Foto: Max Mayrhofer/Land OÖ

AUSZEICHNUNG

Tag der Bewegung

BEZIRK. Baumgartenberg, Langenstein, Münzbach und Windhaag gehören zu den 30 Gemeinden, die im Rahmen des zweiten „OÖ Tag der Bewegung“ jeweils 300 Euro für Maßnahmen zur Gesundheitsförderung erhalten. Der Aktionstag fand am 26. April unter dem Motto „Gemma“ statt. Knapp neunzig Gemeinden in Oberösterreich beteiligten sich mit unterschiedlichen Bewegungsangeboten.

Unter allen Gemeinden, die ihre Teilnahme und die Durchführung einer Aktion nachweisen konnten, wurden 30 Gewinner ausgelost.

Im Bezirk Perg wurden gleich vier Gemeinden gezogen. Baumgartenberg nahm mit „Gemeinsam wandern“ teil, Langenstein mit einer Wanderung, Münzbach mit dem Energieweg und Windhaag bei Perg mit einem Wandertag. ■

UNION NAARN

Erfolgreiche Schützen

NAARN. Bei den Union-Landesmeisterschaften für Luftgewehr und Luftpistole in Naarn sicherten sich die Naarner Schützen zehn Landesmeistertitel – mehr als jeder andere teilnehmende Verein. Die Bewerbe auf der Naarner Schützenanlage bildeten den Auftakt der Wettkampfsaison. Mehr als 100 Schützen aus 18 Vereinen in Oberösterreich nahmen an den Meisterschaften teil. Anton Atteneder gewann die Einzelbewerbe „Luftpistole frei – Senioren 3“ und „Luftpistole aufgelegt Senioren“. Außerdem gehörte er zur siegreichen Mannschaft im Bewerb „Luftpistole aufgelegt“. Im Mannschaftsbewerb mit dem Luftgewehr holten Lorenz Egger, Matheo Egger und Günter Zobl den Landesmeistertitel. ■

WALDHAUSEN

Tips verlost 2x2 Freikarten für Harmonic Brass Konzert

WALDHAUSEN. Der Kulturverein Waldhausen lädt am Samstag, 17. Oktober, um 19.30 Uhr zu einem Konzert in die Musikschule Waldhausen ein. Unter dem Titel „Die Donaureise“ begleitet Harmonic Brass die Donau musikalisch von ihrem Ursprung bis ins Schwarze Meer. Auf www.tips.at werden 2x2 Freikarten verlost.

Im Konzertprogramm stehen Geschichten, Landschaften und Städte entlang des Flusses im Mittelpunkt. Die musikalische Reise führt durch verschiedene Donauländer und verbindet unterschiedliche Klangwelten. Zu hören sind unter anderem Wiener Klänge im Dreiviertel-



Der Kulturverein Waldhausen lädt zum Konzert mit der Band „Harmonic Brass“ in die Musikschule ein.

Foto: Tobias Epp

takt sowie rumänisch geprägte Musik.

Eintrittskarten sind um 32 Euro unter der Telefonnummer 0676 7555115 erhältlich. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
10.10.2026/18:00 Uhr
www.tips.at/g/26433
oder QR Code scannen



POLITIK

Grüne laden zum Gespräch

AU AN DER DONAU. Die Grünen Oberösterreich und die Grünen Bezirk Perg laden am Dienstag, 6. Oktober, um 19 Uhr zur „Da für dich“-Tour in den Gasthof Jägerwirt ein.

Im Mittelpunkt steht der persönliche Austausch mit Landesrat und Grünen-Landessprecher Stefan Kaineder. „Mich interessiert, was die Leute wirklich beschäftigt: worüber sie sich Sorgen machen, was sie verärgert, welche Ideen sie haben und wofür sie sich begeistern.“

Deshalb möchte ich mich zu ihnen an den Tisch setzen, zuhören und offen diskutieren“, erklärt Kaineder. Zur Sprache kommen können unter anderem Wohnen, tägliche Kosten, Arbeitswelt, Klima und gesellschaftlicher Zusammenhalt. ■



Silofolien werden zur Wiederverwertung gesammelt.

Foto: Karl/stock.adobe.com

ABFALL

Agrarfolien werden kostenlos gesammelt

PERG. Der Bezirksabfallverband Perg bietet auch heuer wieder eine kostenlose Sammlung von Agrarfolien an. Der Termin in Perg findet am Dienstag, 20. Oktober, von 8 bis 12 Uhr im Altstoffsammelzentrum Perg statt. Gesammelt werden Rundballen-

folien und Fahrsiloplanen. Die Materialien werden anschließend der Wiederverwertung zugeführt. Zu beachten sind die vorgegebenen Sammel- und Qualitätskriterien. Alle Termine sind online unter www.tips.at/perg zu finden. ■

LANGE NACHT DER MUSEEN

Auch das Keltendorf ist wieder mit dabei

MITTERKIRCHEN. Das Keltendorf Mitterkirchen beteiligt sich am Samstag, 3. Oktober, bereits zum dritten Mal an der Langen Nacht der Museen. Ab 18 Uhr erwartet die Besucher ein Programm rund um keltische Lebenswelten, altes Handwerk, Wikinger und Feuer.

Von 18 bis 22 Uhr können verschiedene Mitmachstationen besucht werden. Angeboten werden unter anderem Kamm- und Brettchenweben, Spinnen, Brotbacken im Lehmofen und Bogenschießen.

Auch ein Wikingerlager ist Teil des Programms. Dort erhalten Besucher Einblicke in Handwerk, Alltag und Traditionen. Am offenen Feuer werden zu-



Auch eine Feuershow wartet auf die Besucher im Keltendorf. Foto: Keltendorf

dem Märchen und Geschichten erzählt. Um 20.45 Uhr beginnt eine Feuershow mit Musik und Flammen. Den Abschluss bildet um 22 Uhr eine Führung durch das nächtliche Keltendorf. ■

ÖVP

Basar für Kinderartikel

RIED IN DER RIEDMARK. Die ÖVP Ried in der Riedmark veranstaltet am Samstag, 10. Oktober, von 14 bis 16 Uhr einen Basar für Kinderartikel in der Musikschule.

Verkauft werden unter anderem gebrauchte Herbst- und Winterbekleidung, Skiausstattung, Fahrräder, Sportartikel, Spielzeug, Bücher und Kinderwagen.

Die Annahme findet am Freitag, 9. Oktober, von 17 bis 19 Uhr statt. Die Waren sollen sauber, gut erhalten und gut beschriftet sein. Nicht verkaufte Artikel werden am Samstag von 17 bis 18 Uhr zurückgegeben. Beim Basar werden Kaffee und selbst gemachte Mehlspeisen angeboten. Nähere Informationen gibt es unter Tel. 0650 6916159. ■

„MUSIHEXE“

Musikalische Zeitreise

SCHWERTBERG. Eine musikalische Zeitreise für Kinder, Familien und Junggebliebene steht am Montag, 12. Oktober, um 17 Uhr im Volksheim auf dem Programm. Die Landesmusikschule Perg/Schwertberg lädt zur Veranstaltung „Musihexe auf Zeitreise“ ein.

Die Musikwerkstatt-Schüler aus Schwertberg und Perg begrüßen das Publikum zu Beginn. Danach unterstützen Musikpädagogen des Landesmusikschulwerks die Musihexe bei ihrer Suche nach einem Heilmittel für ein krankes Marsmädchen. Die Geschichte führt mit Musik aus unterschiedlichen Epochen durch den Nachmittag. Die Veranstaltung richtet sich laut Landesmusikschule an Kinder ab etwa fünf Jahren, an Familien und an Junggebliebene. ■



71. US-Armee im Lager Gunkirchen

Foto: USHMM, Fotonummer 76029/Robert E. Hollway 1945

NATIONALSOZIALISMUS

Zwei historische Themenrundgänge

MAUTHAUSEN/GUNSKIRCHEN.

Am Samstag, 3. Oktober, finden von 10 bis 13 Uhr zwei kostenlose Themenrundgänge in den KZ-Gedenkstätten Mauthausen und Gunkirchen statt. Eine Anmeldung ist wegen der begrenzten Teilnehmerzahl unbedingt erforderlich.

Barbara Hausmair von der Universität Innsbruck führt in Mauthausen durch den Rundgang „Dinge erzählen. Archäologie des KZ-Systems Mauthausen-Gusen“. Anhand von Fundstücken aus Mauthausen und seinen Außenlagern geht es um archäologische Zugänge zur Geschichte, zum Alltag und zur Gewaltgeschichte der Lager. Treffpunkt: Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte Mauthausen.

Relikte und Berichte

In Gunkirchen leitet Angelika Schlackl den Rundgang „Das Außenlager Gunkirchen – Ein ‚Judenlager‘ mitten im Wald“. Der Rundgang führt zu noch sichtbaren Relikten des ehemaligen Lagers und bezieht dokumentierte Berichte von Überlebenden ein. Thematisiert wird die lange verdrängte Geschichte des Ortes als Teil der Schoah und der Vernichtung der Juden. Treffpunkt: Außenlager-Steile an der B1 bei der KZ-Gedenkstätte Gunkirchen. ■

Anmeldung zu beiden

Themenrundgängen per Mail an education@mauthausen-memorial.org oder unter Tel. 07238 2269-10. Empfohlen werden festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung.



Ausgestellte Gegenstände in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen

Foto: Markus Hechenberger

HAUS DER ERINNERUNG

Tag der offenen Tür

ST. GEORGEN AN DER GUSEN.

Das Haus der Erinnerung lädt am Samstag, 3. Oktober, von 9 bis 17 Uhr zu einem Tag der offenen Tür in die Marcel-Callo-Straße 3 ein. Das Programm reicht von Archäologie und Erinnerungskultur bis hin zu Gesprächen mit Zeitzeugen.

Zum Auftakt ist von 9 bis 10.30 Uhr ein Frühstück mit musikalischer Begleitung der Landesmusikschule St. Georgen/Gusen geplant. Für Kinder gibt es Kinderschminken und ein Kinderrechte-Memory. Für Frühstück und Mittagessen wird um Anmeldung gebeten. Um 10 Uhr führt Philipp Mostböck durch die Archäologieausstellung. Dabei geht es um einen in Gusen gefundenen kulturellen Schatz. Christoph Viscorsum präsentiert um 11 Uhr den Audioweg „Täter:innen“. Gemeinsames Essen steht ab 12 Uhr bei Grubersuppe auf dem Programm.

Von 13 bis 15 Uhr spricht Wissenschaftlerin Sophie Fröller aus St. Georgen/Gusen beim Science Café über ihre Bachelorarbeit zum Thema „Im Schatten von Gusen: Die KZ-Gedenkstätte und die Inszenierung von Erinnerungskultur“. Die Veranstaltung entsteht in Kooperation mit dem Freien Radio Freistadt und Commit.

Gespräche mit Zeitzeugen

Von 14 bis 15 Uhr können Besucher mit Zeitzeugen über Geschehnisse während und nach dem Zweiten Weltkrieg sprechen.

Weitere Führungen durch die Archäologieausstellung folgen um 15 Uhr mit Jennifer Grötzner. Um 16 Uhr informiert Bernhard Mühleder bei einem Rundgang auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte „Bergkristall“ über die geplante Neugestaltung der Gedenkstätte. Anmeldung für Frühstück und Mittagessen per Mail an sekretariat@bewusstseinsregion.at oder unter Tel. 0699 16886513. ■

LOCA PEOPLE EVENTS

Kabarett mal zwei mit Sacher und Kulis

TRAGWEIN. Neues vom Mühlviertler Wortspieler Mario Sacher und eine energiegeladene Comedy über die Absurditäten des Alltags von Gernot Kulis bringen die Loca People Events am 16. und 17. Oktober in die Norbert Eder Halle.

Den Auftakt macht am Freitag, 16. Oktober, Der Sacher mit der Premiere seines neunten Solo-programms „sachEHRlich“. Der Wortspieler aus Tragwein beschäftigt sich darin unter anderem mit künstlicher Intelligenz, digitalem Alltag und der natürlichen Dummheit. Er spannt einen Bogen von künstlicher Intelligenz zur natürlichen Dummheit und wirft sich hinein in den täglichen Kampf gegen das digitale Fangnetz. Wie immer frech, schnell, wortstark und



Mario Sacher präsentiert sein neuntes Soloprogramm. Foto: Werner Harrer

herzlich ehrlich. Am Samstag, 17. Oktober, folgt Gernot Kulis mit seinem Programm „Ich kann nicht anders“. Der Kabarettist und ehemalige Ö3-Callboy



Gernot Kulis kann einfach gar nicht anders. Foto: Hans Leitner

schildert darin den täglichen Kampf mit dem ultimativen Gegner, dem eigenen Leben. Kulis nimmt das Leben, wie es ist – auf die Schaufel.

Für diesen Abend gibt es nur noch wenige Resttickets. Veranstalter wird das Kabarettwochenende von der in Pabneukirchen im Bezirk Perg ansässigen Eventagentur Loca People Events. Sie organisiert Kabaretts, Konzerte und weitere Live-Events in den Bundesländern Ober- und Niederösterreich. ■

Fr., 16. Oktober: Premiere:
Der Sacher: „sachEHRlich“
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr
Sa., 17. Oktober: Gernot Kulis:
„Ich kann nicht anders“; Einlass:
18.30 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr
Norbert Eder Halle Tragwein
Kartenvorverkauf: oeticket.com
sowie bei Loca People Events,
Telefon: 0677 6230 2281 oder per
E-Mail an office@lpevents.at
Keine Abendkasse! Tips verlost auf
www.tips.at je zwei Karten für je-
den der beiden Kabarettabende!

GEWINNSPIEL

2x2 Karten für das Alpan-Konzert

ST. GEORGEN/GUSEN. Die Band Alpan ist am Donnerstag, 22. Oktober, um 19.30 Uhr in der Landesmusikschule Sankt Georgen an der Gusen zu Gast. Tips verlost 2 x 2 Freikarten auf www.tips.at.



Die Band ALPAN ist in St. Georgen/Gusen zu Gast. Foto: Volker Weihbold

Das Quintett besteht aus drei Bläsern, einem Gitarristen und einem Schlagzeuger. Dazu kommen fünf Stimmen. Ihren Stil beschreibt die Gruppe als „Musik von irgendwo zwischen Alpen und Balkan“. Dabei wechseln tanzbare Stücke und Gesang mit ruhigeren Passagen. Nach dem Debütalbum „Hoas is!“ erschien im April 2026 das zweite Album „Horses“. Die Karten kosten im Vorverkauf 20 Euro, für Jugendliche bis 19 Jahre 10 Euro. An der Abendkasse beträgt der Eintritt 25 Euro be-

ziehungsweise 12,50 Euro für Jugendliche bis 19 Jahre. Karten sind in der Landesmusikschule zu den Bürozeiten erhältlich oder können per E-Mail an lms-st-georgen-gusen.post@ooe.gv.at bestellt werden. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
15.10.2026/18:00 Uhr
www.tips.at/g/26435
oder QR Code scannen



In Kooperation mit:

STILSICHER

Tips total regional 40

Mit Tips zum Trauauflar ♡♡

Foto hochladen & Hochzeitsplanung im Wert von € 3.500,- gewinnen!
tips.at/hochzeitsgewinnspiel

Foto: Susita.fotografie

Tips total regional

Spitzenschule

Tips sucht die engagierteste Schule

Projekt, Initiative oder Aktionstag ab 7. Oktober
einreichen: tips.at/spitzenschule

In Kooperation mit:

SPARKASSE

LANDESRÄTIN FÜR BILDUNG

Tierschutz

Klimaschutz

Foto: Adobe Stock

TOP-Termine



SPANNENDE REISE IN DIE URZEIT
KIRCHDORF/INN. Das Dinoland auf Schloss Katzenberg lädt mit 100 Exponaten und Mitmachstationen zur Reise in die Urzeit ein. Auf die Besucher wartet heuer erstmals der interaktive Brachiosaurus „Brutus“, eine 80 Meter lange Murbahn und vieles mehr.

TERMINANZEIGEN

FR, 2. Oktober

Arbing: Kegeln des Seniorenbundes, GH Rechberg, 15.00
Grein: Eröffnung der Ausstellung: "Heulen mit den Schlosshunden", Atelier am Ufer, 13.00
Grein: Leseaktion „GreinerInnen lesen für Kinder“, Bilderbuchlesung, Stadt- und Schulbücherei, 17.00
Perg: Jubiläumsfest 20 Jahre Frauenberatung, Kabarett mit Barbara Blaha, Donausaal, ab 18.30
Perg: Kindertheater: "3x Urlaub und zurück", KUZ, 17.00, Karten: www.perger-theater.at
Rechberg: "Goldener Herbst - Tanz im Blätterfall", Der Dorfwirt, 16 - 20.00
Schwertberg: Siedlungsfest "Wohnen im Dialog", Hochreithstraße 13, ab 16.00, VA: Volkshilfe OÖ

SA, 3. Oktober

Grein: Theater: "Karpattenflecken", Stadtheater, 19.30, VA: Kulturverein
Mauthausen: Themenrundgänge "Dinge erzählen. Archäologie des KZ-Systems Mauthausen-Gusen", KZ-Gedenkstätte, 10 - 13.00
Mitterkirchen: Lange Nacht der Museen, Keltendorf, 18 - 22.00, Infos zum Programm: www.keltendorf-mitterkirchen.at/keltendorf
Perg: Kindertheater: "3x Urlaub und zurück", KUZ, 16.00, Karten: www.perger-theater.at
Perg: Sommerfest des Alevitischen Kulturvereins, Technologiezentrum, 10 - 22.00
Perg: Weinziel Trophy, Weinziel, 13.00, VA: Verein ESP-Enduro Sport
St. Georgen/Gusen: Tag der offenen Tür, Haus der Erinnerung, 9 - 17.00

Auflösung Sudoku

3	9	5	8	2	7	4	1	6
8	2	6	1	3	4	7	9	5
4	1	7	6	5	9	2	3	8
7	4	1	9	6	2	8	5	3
2	6	3	7	8	5	1	4	9
9	5	8	3	4	1	6	2	7
5	3	2	4	7	8	9	6	1
6	8	9	2	1	3	5	7	4
1	7	4	5	9	6	3	8	2

Windhaag: "Weiß wurscht is" - Mixed Doppelturnier, Tennisanlage

SO, 4. Oktober

Arbing: Erntedankfest, Pfarrkirche, 9.00
Arbing: Weißwurstfrühschoppen, Stockhalle, 10.00
Luftenberg: 5-Uhr-Tee - wie anno dazumal, Tanzmusik vom Feinsten mit DJ Peter, Forum, 17.00, VA: Gesunde Gemeinde
Perg: Feier der Ehejubiläen, Pfarrkirche, 9.00
Perg: Kindertheater: "3x Urlaub und zurück", KUZ, 16.00, Karten: www.perger-theater.at
Perg: Sommerfest des Alevitischen Kulturvereins, Technologiezentrum, 10 - 22.00
St. Nikola: Erntedankfest, 8.30

MO, 5. Oktober

Arbing: Vortrag: "Immunstark", Gemeindeamt, 18.30, VA: Gesunde Gemeinde
Perg: Lebenscafé für Trauernde, Rotkreuz-Berzirksstelle, 17.00

DI, 6. Oktober

Arbing: Vereinsnachmittag des Pensionistenverbandes, Roana, 14.00

MI, 7. Oktober

Arbing: Herbstwanderung des Seniorenbundes, TP: Pendlerparkplatz, 13.30

FR, 9. Oktober

Windhaag: Feuerlöscherüberprüfung, Feuerwehrhaus

Tierärzte

3. und 4. Oktober:
Linz-Stadt: (Sa und So jeweils 7 - 19.00), tel. Vorankündigung erforderlich)
Kleintiere: Praxis Wienerstr., 0676 7233375
Bez. Linz-Land: (Sa und So)
Kleintiere: Tierklinik Neuhofen, 07227 4207
Pferde: Pferdeklinik Tillysburg, St. Florian, 07223 815870

Beratungs-Tipps

Baumgartenberg: Sozialberatungsstelle
☎ 0664 8234509
Grein: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 8234296
Männernotruf, 0 - 24.00 ☎ 05 7677, www.maennernotruf.at
Pabneukirchen: Sozialberatungsstelle
☎ 0664 3843152
Perg: Bildungsberatung für Erwachsene
☎ 050 69064711
Perg: FAMOS Familien- und Sozialzentrum,
☎ 07262 57609
Perg: Frauenberatung ☎ 07262 54484
Perg: Jugendservice ☎ 07262 58186
Perg: pro mente Oberösterreich: Psychosoziale Beratungsstelle ☎ 07262 544470
Perg: Sozialberatungsstelle
☎ 0664 8234508
Schwertberg: Demenz-Servicestelle der Volkshilfe, dss.schwertberg@volkshilfe-ooe.at oder ☎ 0676 87341463
Schwertberg: Sozialberatungsstelle
☎ 0664 3843152
St. Georgen/Gusen: Sozialberatungsstelle
☎ 0664 88745880



Die Vorfreude bei den Kindern ist bereits groß. Foto: Perger Theater

THEATER

Reise ins Märchenland

PERG. Vom Dschungel über das Märchenland bis zu einem fremden Planeten führt die Reise der Perger Theater Kids, am 2., 3., und 4. September in ihrem neuen Stück „3x Urlaub und zurück“. Im Oktober bringen sie die Geschichte im Kultur-Zeughaus Perg auf die Bühne. Im Mittelpunkt steht eine Familie, bei der die Planung des Sommerurlaubs zur Herausforderung wird. Die Kinder können sich für keines der vorgeschlagenen Reiseziele so richtig begeistern. Abhilfe schafft schließlich eine Fee, die ihnen ganz unterschiedliche und auch ausgefallene Urlaubsziele zeigt. So beginnt für die beiden Kinder eine Reise, die sie unter anderem in den Dschungel, ins Märchenland und auf einen fremden Planeten führt. Infos zu Karten und den Spielzeiten sind unter www.perger-theater.at zu finden. ■



Auf die Besucher wartet ein tolles Angebot. Foto: Stadtmarketing Perg/Kowatschek

WOCHENMARKT

Regionale Schmankerl

PERG. Jeden Freitagvormittag bieten regionale Erzeuger am Perger Hauptplatz frische Produkte aus der Umgebung an. Das Sortiment reicht von saisonalem Gemüse, Erdäpfeln, Äpfeln und Eiern bis zu Käse, Speck, Wurst, Fisch, Brot, Gebäck, Kuchen und Säften. Auch Ur-Dinkel-Produkte wie Mehl, Körner und Teigwaren sind erhältlich. Ergänzt wird das Angebot durch verschiedene Aufstriche sowie weitere regionale Spezialitäten. Am 2. Oktober gibt es zusätzlich Fischprodukte und Milch. Eine Woche später, am 9. Oktober, ist wieder ein eigener Käsestand vertreten. Auch warme Speisen und Getränke gehören zum Wochenmarkt. Angeboten werden unter anderem Brathendl und Steckerlfisch. Der Wochenmarkt findet jeden Freitagvormittag am Perger Hauptplatz statt. ■

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



Herbstferien 2027

ab 1.099,-
inkl. Bus

COSTA FASCINOSA
KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER
ITALIEN, FRANKREICH
23.-31.10.2027

Special
Kinder bis 17,99
nur **199,-**
(in der Kabine mit 2 Erwachsenen)

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Busanreise ab Linz
- Unterbringung in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension: Frühstück, Mittagessen, Abendessen & Snacks (serviertes Abendessen im Hauptrestaurant)
- internationales Show- und Unterhaltungsprogramm
- fix reservierter Tisch
- Ein und Ausschiffungsgebühren
- Trinkgeld an Bord
- Reisebegleitung ab 30 vollzahlenden Teilnehmern

OPTIONALE ZUSATZLEISTUNGEN:

- Getränkepakete nach Wahl
- zb: myltalian ab 240,- 8 Tage/ 7 Nächte
- Ausflugsprogramm
- Persönliche Ausgaben an Bord
- Reiseversicherung

Fotos: Costa



RUNDREISE MAROKKO
Erleben Sie die Höhepunkte Marokkos: von den Königstädten bis zur Straße der Kasbahs und zur Wüste
12.02.-19.02.2027 A | 26.02.-05.03.2027 A | 12.03.-19.03.2027 B
Marokko begeistert mit Wüsten, Atlasgipfeln, Oasen und lebendigen Königstädten. Souks, maurische Kultur und traditionelles Handwerk prägen das Land. Der Anima Garten und die herzliche Gastfreundschaft machen die Reise besonders.

Special
traditionelles Abendessen in Marrakech

ab 1.649,-

Foto: GTA Touristik GmbH

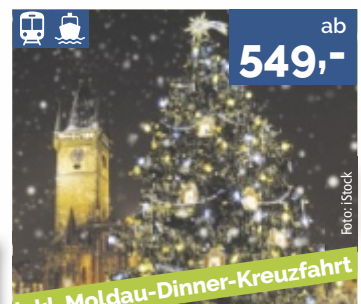


Semesterferien OÖ 2027

ab 890,-

MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN
Sonne, Strand und südliches Flair
16.-20.02.2027

Foto: Pixabay



ab 549,-

inkl. Moldau-Dinner-Kreuzfahrt

ADVENTSPEKTAKEL IN PRAG
Den Advent in der „Goldenen Stadt“ erleben!
27.-29.11.2026

Foto: iStock



Osterferien – ideal für Familien

ab 895,-

COSTA FAVOLOSA
KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER
20./21.-27.03.2027

Special
inklusive Bus ab Linz

Foto: Costa



ab 1.899,-

DIE SCHÖNE BLAUE DONAU
06.04.-18.04.2027 A
13.06.-25.06.2027 B
20.08.-01.09.2027 B

Bis 30.11.: 50€ Frühbucherbonus

Foto: GTA Touristik GmbH

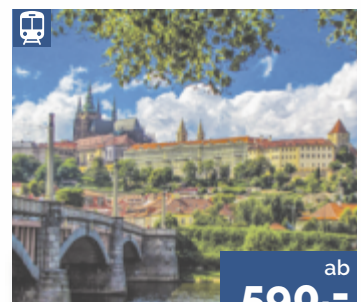


ab 1.050,-

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE
30.12.2026-02.01.2027

Special
Gratis Tips Frühstück im Zug

Foto: RPB



ab 590,-

PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME
Zu Pfingsten die „Goldene Stadt“ erleben!
14.-17.05.2027

Foto: iStock

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!



LUFTWÄRMEPUMPE ECOLINE

EIN WARMES ZUHAUSE.

Wärme aus der Natur, die Ihren Kindern
eine saubere Zukunft lässt.

- ✓ Natürliches Kältemittel R290
- ✓ Für bestehende Heizkörper
- ✓ Besonders leiser Betrieb
- ✓ Förderfähig & alles aus einer Hand

JETZT KOSTENLOS BERATEN LASSEN
www.aerope-hons.at · +43 7612 76120

